

# Die niedersächsischen berufsbildenden Schulen in Zahlen

Stand: Schuljahr 2016/2017



Niedersachsen



## **Vorwort**

Mit der Neuauflage der Broschüre „Die niedersächsischen berufsbildenden Schulen in Zahlen“ werden die Zahlen und Vergleichswerte zum Stichtag der Erhebung 15.11.2016 (Schuljahr 2016/2017) für die öffentlichen sowie die Schulen in freier Trägerschaft fortgeschrieben.

Die ermittelten Daten geben im Wesentlichen Auskunft über das aktuelle Schuljahr. Aus dem Vergleich der Werte vorangegangener Jahre und den zum Teil prognostischen Erwartungen für die Zukunft lassen sich wichtige Erkenntnisse über die Entwicklung in den unterschiedlichen Bereichen der berufsbildenden Schulen ableiten.

Die Zahl der Schülerinnen und Schüler an öffentlichen berufsbildenden Schulen und an berufsbildenden Schulen in freier Trägerschaft lag im Schuljahr 2016/2017 bei 271.774. Der größte Teil von ihnen (251.751) wird an den öffentlichen berufsbildenden Schulen beschult. Rund 60 % besuchen dort die Berufsschule, während die verbleibenden rund 40 % Schülerinnen und Schüler vollzeitschulischer Bildungsgänge sind.

Das Niedersächsische Kultusministerium hat in der näheren Vergangenheit erhebliche Anstrengungen unternommen, um für junge Flüchtlinge entsprechend qualifizierte Angebote auch im berufsbildenden Bereich vorzuhalten. Bemerkenswert ist hier die Entwicklung der Schülerzahl der Sprachförderklassen im Berufsvorbereitungsjahr (BVJ-Sprachförderklasse). In dem seit dem Schuljahr 2014/2015 angebotenen Bildungsgang ist die Zahl der Schülerinnen und Schüler auf nunmehr 2.780 angestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen zusätzlichen Anstieg um 932 Schülerinnen und Schüler. Das Sprach- und Integrationsprojekt für jugendliche Flüchtlinge (SPRINT) stellt im Zusammenhang mit der Flüchtlingsbeschulung ein weiteres, stark frequentiertes Angebot dar. Zum Stichtag der Erhebung 15.11.2016 lag die Zahl der Schülerinnen und Schüler hier bei 2.814 und damit um 2.615 höher als zum Vergleichszeitpunkt des Vorjahres. Durch die Beschulung nach Niedersachsen geflohener junger Menschen wurde der Trend rückläufiger Schülerzahlen der Vorjahre vorerst gestoppt. Im Vergleich zum Stichtag der Erhebung 15.11.2015 ist die Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler an den niedersächsischen berufsbildenden Schulen insgesamt sogar um 816 gestiegen.

Seit dem 01.01.2011 sind die berufsbildenden Schulen Regionale Kompetenzzentren. Die berufsbildenden Schulen entscheiden unter Beachtung der haushaltsrechtlichen Vorgaben eigenverantwortlich über die zur Deckung des fachrichtungs- und fächerspezifischen Bedarfs notwendigen Stellenausschreibungen, um für die Qualitätsentwicklung an der Schule Sorge zu tragen. Nach den hohen Einstellungszahlen von Lehrkräften in den Haushaltsjahren 2014 (546) und 2015 (511) konnte auch im Haushaltsjahr 2016 mit 480 Einstellungen ein überdurchschnittliches Einstellungsergebnis erzielt werden. In den Jahren 2011 bis 2013 lag die Zahl der Neu-

einstellungen an öffentlichen berufsbildenden Schulen in Niedersachsen noch im Durchschnitt unter 300.

In der Broschüre sind im Folgenden die Zahlen und Statistiken zu den Bereichen angeführt, die häufig im Zusammenhang mit den berufsbildenden Schulen angefordert werden. Bei der Bewertung der Statistiken wird empfohlen, die Fußnoten in den einzelnen Tabellen zu beachten. Sie liefern Hinweise auf das Zustandekommen und die Bedeutung der einzelnen Zahlenwerte. Sollten sich weitere Fragen zum Hintergrund der Statistiken ergeben, wenden Sie sich bitte an das Niedersächsische Kultusministerium, das hierzu gern Auskunft gibt.

Diese Broschüre finden Sie auch im Internetangebot des Niedersächsischen Kultusministeriums unter:

[www.mk.niedersachsen.de](http://www.mk.niedersachsen.de) > Service > Statistik > Berufsbildende Schulen

# INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
<b>1. Übersichten</b>	
1.1 Die berufsbildenden Schulen am 15.11.2016 nach Regionalabteilungen der NLSchB - öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft -	1
1.2 Die berufsbildenden Schulen am 15.11.2016 nach Regionalabteilungen der NLSchB - öffentliche Schulen -	2
1.3 Die quantitative Entwicklung der berufsbildenden Schulen in Niedersachsen in den Jahren 2014 bis 2016 - öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft -	3
1.4 Die hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte, die Vollzeit-Lehrer-Einheiten insgesamt und die Relation der Schülerinnen und Schüler zu den Lehrkräften an den berufsbildenden Schulen nach Schulformen am 15.11.2016 - öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft -	4
1.5 Prognose der Schülerinnen und Schüler an den öffentlichen berufsbildenden Schulen	5
1.6 Schaubild: Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler an den öffentlichen berufsbildenden Schulen von 2009 - 2030	6
<b>2. Entwicklung der Schulen</b>	
2.1 Erhebung der Schülerzahlen an den öffentlichen berufsbildenden Schulen; Veränderungen ab 1990	7
2.2 Berufsschulen (Teilzeit)	8
2.3 Berufseinstiegsschulen	
a) Berufseinstiegsklasse	9
b) Berufsvorbereitungsjahr	10
2.4 Berufsgrundbildungsjahr (bis 2008)	11
2.5 Berufsfachschulen	12
2.6 Fachoberschulen	
a) bis 1986	13
b) Klasse 11 - seit 1985	14
c) Klasse 12 - seit 1985	15
2.7 Berufsoberschulen	16
2.8 Berufliche Gymnasien	17
2.9 Fachschulen	
a) bis 1986	18
b) Fachschulen - Vollzeit - seit 1985	19
c) Fachschulen - Teilzeit - seit 1985	20
<b>3. Berufsschule</b>	
Schülerinnen und Schüler im 2. Ausbildungsjahr in den jeweils 15 am stärksten besetzten Ausbildungsberufen am 15.11.2016	21
<b>4. Einzelthemen</b>	
4.1 Schülerinnen und Schüler nach Geburts- bzw. Altersjahrgängen	
4.1.1 - am 15.11.2016 nach Schulform, Geschlecht und Geburtsjahr	22
4.1.2 - am 15.11. eines Jahres nach Altersjahrgängen - absolut und in Prozent von der gleichaltrigen Wohnbevölkerung am 31.12. desselben Jahres - seit 2001	23

	Seite	
4.2	Ausländische Schülerinnen und Schüler	
4.2.1	- Staatsangehörigkeiten der Schülerinnen und Schüler am 15.11.2016	24
4.2.2	- Anteil an Schülerinnen und Schülern insgesamt nach Schulformen am 15.11.2016	25
<b>5.</b>	<b>Lehrkräfte</b>	
5.1	- Entwicklung der Lehrkräftezahlen nach Beschäftigungsumfang der Lehrkräfte (gesamt sowie darunter weiblich) seit 2010 und die Verteilung auf die Regionalabteilungen der Nds. Landesschulbehörde am 15.11.2016	26
	5.2 bis 5.4 hauptamtliche/hauptberufliche Lehrkräfte	
5.2	- am 15.11.2016 nach Lehramt bzw. Fachrichtung (gesamt sowie darunter weiblich)	27
5.3	- 2015 und 2016 nach Regionalabteilungen der Nds. Landesschulbehörde und verschiedenen Merkmalen	28
5.4	- am 15.11.2016 nach Alter und Geschlecht	29
5.5	- Studienreferendarinnen und Studienreferendare für das Lehramt an berufsbildenden Schulen nach dem Seminar und Ausbildungshalbjahr am 01.12.2016	30
<b>6.</b>	<b>Unterrichtsversorgung</b>	
	Entwicklung der Unterrichtsversorgung seit 2005	30
<b>7.</b>	<b>Ausbildungsplätze</b>	
7.1	- Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge 2016 und Veränderung gegenüber 2015 nach Ländern und Zuständigkeitsbereichen	31
7.2	- neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 2016 nach strukturellen Merkmalen in den Arbeitsagenturbezirken	
	a) absolute Zahlen	32
	b) in Prozent	33
7.3	- Die neu abgeschlossenden Ausbildungsverträge in der Zeit vom 01.10.2015 bis 30.09.2016 nach zuständigen Stellen	34
7.4	- Die Auszubildenden in Niedersachsen am 31.12. des Jahres nach Ausbildungsbereichen und Ausbildungsjahren seit 2006	
	a) absolute Zahlen	35
	b) Messziffern	36

## Erläuterungen

- **ha/hb-Lehrkräfte** sind Vollzeitlehrkräfte sowie T1-Lehrkräfte.
- **T1-Lehrkräfte** sind Teilzeitlehrkräfte, die mit mindestens der Hälfte der Regelstundenzahl beschäftigt sind.
- **T2-Lehrkräfte** sind Teilzeitlehrkräfte, die mit weniger als der Hälfte der Regelstundenzahl beschäftigt sind.
- **Vollzeitlehrer-Einheiten** (VZLE) ist die Zahl der Vollzeitlehrkräfte und der in die VZLE umgerechneten Unterrichtsstunden, die von den Teilzeitlehrkräften und den Lehrkräften im Vorbereitungsdienst eigenverantwortlich erteilt werden (Addition ihrer Stunden geteilt durch die jeweilige Regelstundenzahl).
- **SuS:** Schülerinnen und Schüler
- **NLSchB:** Niedersächsische Landesschulbehörde
- **RA:** Regionalabteilung der Niedersächsischen Landesschulbehörde
- Beim **Auf- und Abrunden** wurde im Allgemeinen keine Rücksicht auf die Endsumme genommen. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen ergeben.

## Zeichenerklärung

- = Nichts bzw. Null
- 0 = Mehr als Nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit
- . = Zahl nicht bekannt bzw. noch nicht bekannt oder Fragestellung nicht zutreffend bzw. sinnlos
- davon = Aufgliederung einer Gesamtmasse in sämtliche Teilmassen, deren Summe wieder die Gesamtmasse ergibt
- darunter = Aufgliederung einzelner Teilmassen

## Hinweis

Diese Broschüre ist auch im Internet unter  
[www.mk.niedersachsen.de](http://www.mk.niedersachsen.de) > Service > Statistik > Berufsbildende Schulen  
abgebildet.

Niedersächsisches Kultusministerium  
Referat 42 – Bereich Statistik  
Bertastraße 11  
30159 Hannover

Hannover im Juni 2017





**Tabelle 1.1**

**Berufsbildende Schulen:**

**Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft (nur Ersatzschulen) am 15.11.2016**

Regional- abteilungen der NLSchB	Berufsschulen			Berufseinstiegsschulen				Berufsfachschulen, ...						Berufs- ober- schulen	
	Teilzeitform <sup>1</sup>			Berufs- einstiegsklasse		Berufs- vorbereitungsjahr		... die in einen Beruf einführen				... die zu einem Beruf ausbilden <sup>2</sup>			
	an Schulen	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen	Schüle- rinnen und Schüler <sup>5</sup>	Klas- sen	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen
Braunschweig	28	27 559	1 555	747	43	1 837	140	3 367	163	373	24	5 067	259	-	-
Hannover	32	40 367	2 117	1 188	68	2 436	175	4 234	204	444	25	7 801	409	58	3
Lüneburg	25	25 239	1 426	917	55	2 202	171	4 444	222	347	20	4 731	240	9	1
Osnabrück	46	57 903	3 226	1 205	71	3 261	250	7 486	359	533	31	8 658	423	77	4
Niedersachsen	131	151 068	8 323	4 057	237	9 736	736	19 531	948	1 697	100	26 257	1 331	144	8
Regional- abteilungen der NLSchB	Fachoberschulen			Berufliche Gymnasien			Fachschulen <sup>3</sup>			INSGESAMT				Außerdem: Schulen des Gesundheitswesens	
	zusammen		dar. Kl.11	z u s .	dar. im 11. Jahrg.		zusammen		dar. Tz						
	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen	Schüle- rinnen und Schüler	Schüle- rinnen und Schüler	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen	Schüle- rinnen und Schüler	Schulen <sup>4</sup>	Schüle- rinnen und Schüler <sup>5</sup>	Klas- sen <sup>6</sup>	ha/hb Lehr- kräfte	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen
Braunschweig	4 007	182	1 965	3 991	1 517	66	3 383	189	1 350	58	50 331	2 620	2 358	2 422	132
Hannover	5 377	247	2 494	5 005	1 847	79	4 116	228	782	73	71 026	3 555	3 311	3 192	172
Lüneburg	3 453	156	1 546	6 089	2 368	96	2 295	119	204	44	49 726	2 506	2 469	1 417	76
Osnabrück	7 339	332	3 219	8 775	3 271	141	5 454	263	1 228	88	100 691	5 100	4 500	3 913	225
Niedersachsen	20 176	917	9 224	23 860	9 003	382	15 248	799	3 564	263	271 774	13 781	12 638	10 944	605

<sup>1</sup> Einschließlich Blockunterricht

<sup>2</sup> Hier sind auch die Berufsfachschulen für nichtärztliche Heilberufe mitgezählt, die dem Schulgesetz unterliegen: Schulen für Altenpflege, Ergotherapie sowie Pharmazeutisch-technische Assistenz.

<sup>3</sup> Hier ist auch die Fachschule für nichtärztliche Heilberufe mitgezählt, die dem Schulgesetz unterliegt: Heilerziehungspflege.

<sup>4</sup> Schule im Sinne von organisatorischer Einheit, d. h. eine Schule kann zahlreiche Bildungsgänge enthalten.

<sup>5</sup> Inklusive 2.814 Schülerinnen und Schüler im Schulversuch "SPRINT".

<sup>6</sup> Ohne den 12. und 13. Schuljahrgang der gymnasialen Oberstufe - bei den Schülerinnen und Schülern jedoch enthalten.

**Tabelle 1.2**

**Berufsbildende Schulen:  
Öffentliche Schulen am 15.11.2016**

Regional- abteilungen der NLSchB	Berufsschulen			Berufseinstiegsschulen				Berufsfachschulen, ...						Berufs- ober- schulen	
	Teilzeitform <sup>1</sup>			Berufs- einstiegsklasse		Berufs- vorbereitungsjahr		... die in einen Beruf einführen			... die zu einem Beruf ausbilden <sup>2</sup>				
	an Schulen	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen	Schüle- rinnen und Schüler <sup>5</sup>	Klas- sen	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen
Braunschweig	28	27 559	1 555	747	43	1 783	136	3 367	163	373	24	2 946	141	-	-
Hannover	31	40 327	2 111	1 188	68	2 376	170	4 147	200	365	21	3 207	154	32	2
Lüneburg	25	25 239	1 426	895	54	2 150	168	4 444	222	347	20	3 446	168	9	1
Osnabrück	44	57 778	3 209	1 161	67	3 159	238	7 359	350	489	27	4 915	238	63	3
Niedersachsen	128	150 903	8 300	3 991	232	9 468	712	19 317	935	1 574	92	14 514	701	104	6
Regional- abteilungen der NLSchB	Fachoberschulen			Berufliche Gymnasien			Fachschulen <sup>3</sup>			INSGESAMT				Außerdem: Schulen des Gesundheitswesens	
	zusammen		dar. Kl.11	z u s .		dar. im 11. Jahrg.	zusammen		dar. Tz					Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen
	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen	Schüle- rinnen und Schüler	Schüle- rinnen und Schüler	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen	Schüle- rinnen und Schüler	Schulen <sup>4</sup>	Schüle- rinnen und Schüler <sup>5</sup>	Klas- sen <sup>6</sup>	ha/hb Lehr- kräfte		
Braunschweig	3 862	174	1 900	3 991	1 517	66	2 300	116	707	32	46 928	2 417	2 167	189	11
Hannover	4 033	182	1 829	4 920	1 807	76	2 218	112	389	32	62 813	3 096	2 798	500	28
Lüneburg	3 295	147	1 469	6 089	2 368	96	1 746	93	204	26	47 660	2 395	2 336	88	3
Osnabrück	6 815	310	2 954	8 775	3 271	141	3 836	190	1 048	45	94 350	4 772	4 092	-	-
Niedersachsen	18 005	813	8 152	23 775	8 963	379	10 100	511	2 348	135	251 751	12 680	11 393	777	42

<sup>1</sup> Einschließlich Blockunterricht

<sup>2</sup> Hier sind auch die Berufsfachschulen für nichtärztliche Heilberufe mitgezählt, die dem Schulgesetz unterliegen:  
Schulen für Altenpflege, Ergotherapie sowie Pharmazeutisch-technische Assistenz.

<sup>3</sup> Hier ist auch die Fachschule für nichtärztliche Heilberufe mitgezählt, die dem Schulgesetz unterliegt: Heilerziehungspflege.

<sup>4</sup> Schule im Sinne von organisatorischer Einheit, d. h. eine Schule kann zahlreiche Bildungsgänge enthalten.

<sup>5</sup> Inklusive 2.814 Schülerinnen und Schüler im Schulversuch "SPRINT".

<sup>6</sup> Ohne den 12. und 13. Schuljahrgang der gymnasialen Oberstufe - bei den Schülerinnen und Schülern jedoch enthalten.

**Tabelle 1.3**

**Die quantitative Entwicklung der berufsbildenden Schulen in Niedersachsen in den Jahren 2014 bis 2016  
- öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft -**

Schulform	2014				2015				2016			
	Schulen <sup>1</sup>	Klassen	Schülerinnen u. Schüler	ha/hb Lehrkräfte <sup>2</sup>	Schulen <sup>1</sup>	Klassen	Schülerinnen u. Schüler	ha/hb Lehrkräfte <sup>2</sup>	Schulen <sup>1</sup>	Klassen	Schülerinnen u. Schüler	ha/hb Lehrkräfte <sup>2</sup>
Berufsschulen (Teilzeit)	133	8 390	154 169	4 104	133	8 354	151 658	4 118	131	8 323	151 068	4 101
Berufseinstiegsklasse	an 89	219	3 627	410	an 92	219	3 733	409	an 95	237	4 057	448
Berufsvorbereitungsjahr	an 103	379	4 395	658	an 103	483	5 932	772	an 121	736	9 736 <sup>3</sup>	892
Berufsfachschulen	1 416	2 435	49 488	3 721	1 375	2 399	48 715	3 663	1 352	2 379	47 485	3 526
Fachoberschulen	285	906	21 086	934	292	922	20 924	958	339	917	20 176	927
Berufsoberschulen	10	10	194	18	9	10	179	19	9	8	144	14
Berufliche Gymnasien	226	395	24 412	1 792	228	390	24 517	1 831	242	382	23 860	1 809
Fachschulen	274	776	15 551	905	285	783	15 300	918	355	799	15 248	921
<b>Insgesamt</b>	<b>2 536</b>	<b>13 510</b>	<b>272 922</b>	<b>12 542</b>	<b>2 517</b>	<b>13 560</b>	<b>270 958</b>	<b>12 688</b>	<b>2 644</b>	<b>13 781</b>	<b>271 774</b>	<b>12 638</b>
<b>Außerdem: Schulen des Gesundheitswesens</b>	<b>203</b>	<b>612</b>	<b>11 007</b>	<b>•</b>	<b>207</b>	<b>605</b>	<b>11 061</b>	<b>•</b>	<b>193</b>	<b>605</b>	<b>10 944</b>	<b>•</b>

<sup>1</sup> Jede Schulform innerhalb einer berufsbildenden Schule ist gesondert als "Schule" gezählt. Bei den Schulformen, die nicht zur Berufsschule oder Berufseinstiegschule gehören, ist auch jeder Typ oder Zweig (Fachrichtung, Dauer etc.) gesondert gezählt.

<sup>2</sup> Ab dem Schuljahr 2012/2013 hat sich in Niedersachsen, aufgrund der Anpassung an den von der Kultusministerkonferenz definierten Standard, die Berechnungssystematik für Lehrkräfte grundlegend geändert.  
Die Daten ab dem Schuljahr 2012/2013 sind insofern nur eingeschränkt mit denen der Vorjahre vergleichbar.

<sup>3</sup> Inklusiv 2.814 Schülerinnen und Schüler im Schulversuch "SPRINT"

Tabelle 1.4

Die hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte, die Vollzeit-Lehrer-Einheiten insgesamt und die Schüler/Lehrer-Relationen an den berufsbildenden Schulen nach Schulformen am 15.11.2016 - öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft -

Schulform	ha/hb Lehrkräfte <sup>1</sup>		stundenweise beschäftigte Lehrkräfte (T2) <sup>1</sup>	Vollzeit- Lehrer- Einheiten insgesamt <sup>1</sup>	Schülerinnen und Schüler	Schülerinnen/ Schüler je ha/hb Lehrkraft	Schülerinnen/ Schüler je Vollzeit- Lehrer- Einheit insgesamt
	insgesamt (Vollzeit und Teilzeit)	darunter Vollzeit- Lehrkräfte (Personen)					
	Sp 1	Sp 2					
Berufsschulen	4 101	3 089	546	3 999	151 068	36,8	37,8
Berufseinstiegsklasse	448	336	43	431	4 057	9,1	9,4
Berufsvorbereitungsjahr	892	647	190	880	9 736	10,9	11,1
Berufsfachschulen	3 526	2 297	1 483	3 503	47 485	13,5	13,6
Klasse 11	228	154	64	225	9 224	40,5	41,0
Fachoberschulen							
Klasse 12	699	492	117	673	10 952	15,7	16,3
Berufsoberschulen	14	8	5	13	144	10,3	11,1
Berufliche Gymnasien	1 809	1 298	171	1 724	23 860	13,2	13,8
Fachschulen (Vollzeit)	781	478	470	792	11 684	15,0	14,8
Fachschulen (Teilzeit)	140	91	94	145	3 564	25,5	24,6
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>12 638</b>	<b>8 890</b>	<b>3 183</b>	<b>12 386</b>	<b>271 774</b>	<b>21,5</b>	<b>21,9</b>
Darunter: Vollzeitschulen zusammen <sup>2</sup>	8 169	5 556	2 479	8 017	107 918	13,2	13,5

<sup>1</sup> Die Zuordnung der Lehrkräfte und der Vollzeitlehrereinheiten zu den Schulformen wird rechnerisch auf Basis der Wochenunterrichtsstunden ermittelt.

<sup>2</sup> Insgesamt-Zahlen abzüglich Berufsschule sowie Klasse 11 der Fachoberschule und Fachschulen in Teilzeitform

# 1. Übersichten

## Übersicht 1.5

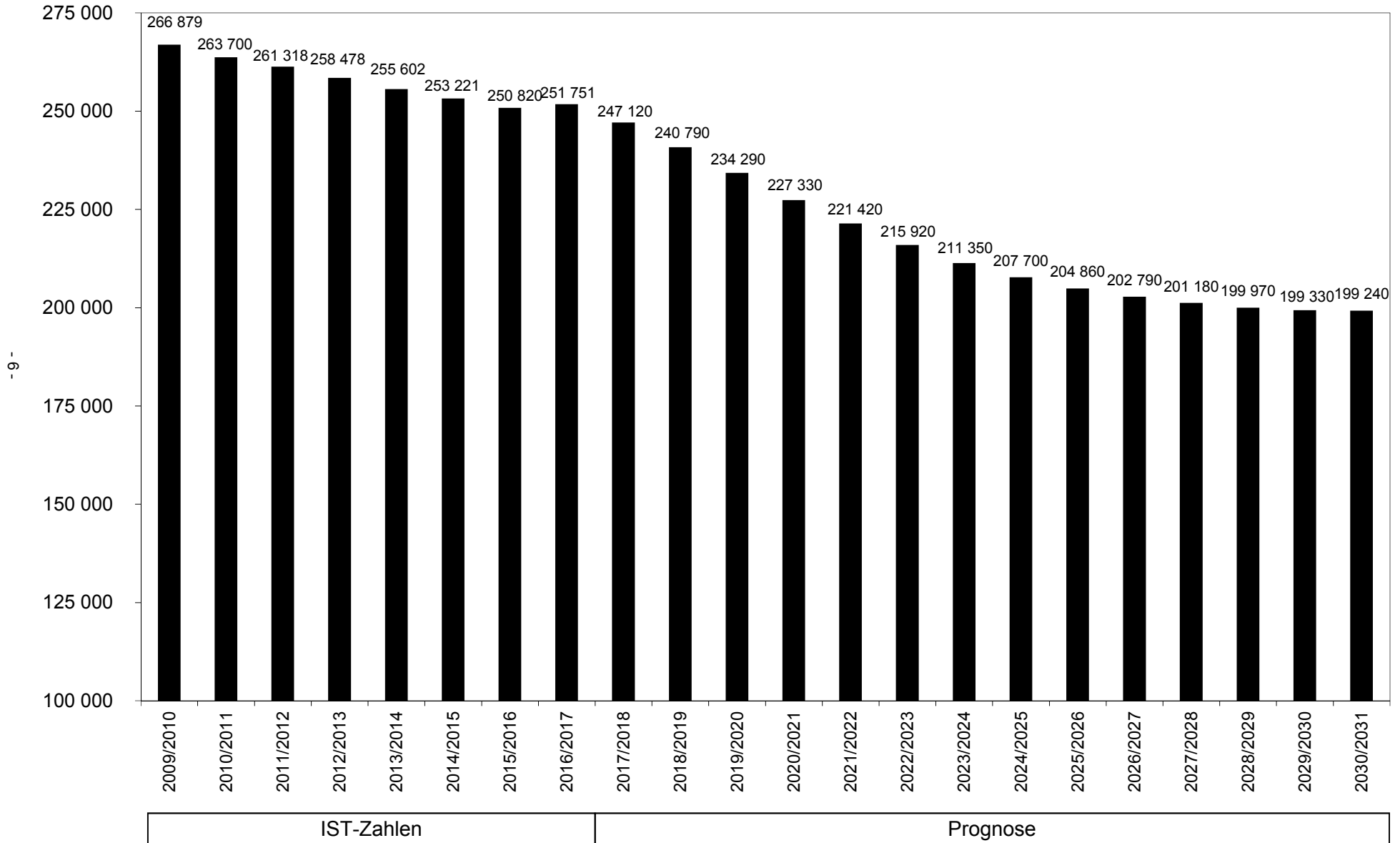
**Prognose der Schülerinnen und Schüler an berufsbildenden Schulen in Niedersachsen auf der Basis der IST-Zahlen am 15.11.2016 u. einer fortgeschriebenen Bevölkerungsprognose auf Basis 31.12.2013<sup>1</sup>**

15. Nov.	Schülerinnen und Schüler in einem Bildungsgang der ...												Ins- gesamt
	Berufs- schule	Berufseinstiegsschule		Berufsfachschule			Fach- ober- schule	Berufs- ober- schule	Berufliches Gym- nasium	Fachschule			
		Berufsvor- bereitungsjahr	Berufseinstiegs- klasse	1-jährig	berufl. Abschluss	schul. Abschluss				1-jährig	2-jährig	See- fahrt	
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft													
<b>2009 (IST)</b>	161 693	4 374	5 000	28 228	24 972	5 659	18 249	412	23 464	904	12 308	243	<b>285 506</b>
<b>2010 (IST)</b>	160 453	4 374	4 709	27 086	25 838	2 757	19 327	434	23 725	902	12 909	228	<b>282 742</b>
<b>2011 (IST)</b>	161 296	4 211	4 231	24 103	26 156	2 423	19 647	419	24 003	879	13 056	254	<b>280 678</b>
<b>2012 (IST)</b>	160 217	4 198	3 938	22 660	26 545	2 017	19 997	316	23 541	899	13 408	263	<b>277 999</b>
<b>2013 (IST)</b>	157 658	4 093	3 619	22 183	26 053	1 956	20 459	238	23 778	941	13 930	205	<b>275 113</b>
<b>2014 (IST)</b>	154 169	4 395	3 627	21 915	25 738	1 835	21 086	194	24 412	957	14 408	186	<b>272 922</b>
<b>2015 (IST)</b>	151 658	5 932	3 733	20 568	26 222	1 925	20 924	179	24 517	985	14 193	122	<b>270 958</b>
<b>2016 (IST)</b>	151 068	9 736	4 057	19 531	26 257	1 697	20 176	144	23 860	944	14 155	149	<b>271 774</b>
<b>2017</b>	149 870	8 010	3 970	19 100	25 890	1 670	19 840	140	23 330	960	14 050	140	<b>266 970</b>
<b>2018</b>	147 750	5 850	3 840	18 480	25 610	1 630	19 370	140	22 690	940	13 980	140	<b>260 420</b>
<b>2019</b>	144 800	4 720	3 720	17 850	25 120	1 580	18 790	140	21 960	930	13 850	140	<b>253 600</b>
<b>2020</b>	141 200	3 630	3 610	17 360	24 560	1 530	18 250	140	21 280	920	13 620	140	<b>246 240</b>
<b>2021</b>	137 420	3 530	3 530	16 950	24 040	1 490	17 780	140	20 690	900	13 360	140	<b>239 970</b>
<b>2022</b>	133 910	3 460	3 440	16 510	23 550	1 450	17 310	130	20 180	890	13 110	140	<b>234 080</b>
<b>2023</b>	130 880	3 420	3 380	16 240	23 150	1 420	16 940	130	19 790	870	12 870	130	<b>229 220</b>
<b>2024</b>	128 210	3 400	3 360	16 140	22 830	1 400	16 700	130	19 530	860	12 630	130	<b>225 320</b>
<b>2025</b>	126 190	3 360	3 330	15 990	22 600	1 380	16 520	120	19 360	840	12 440	130	<b>222 260</b>
<b>2026</b>	124 760	3 340	3 300	15 870	22 440	1 370	16 360	120	19 250	830	12 290	130	<b>220 060</b>
<b>2027</b>	123 750	3 310	3 280	15 760	22 340	1 360	16 220	120	19 080	830	12 190	130	<b>218 370</b>
<b>2028</b>	123 050	3 300	3 250	15 630	22 290	1 350	16 100	120	18 960	830	12 140	130	<b>217 150</b>
<b>2029</b>	122 510	3 310	3 260	15 650	22 310	1 340	16 050	120	18 900	830	12 120	140	<b>216 540</b>
<b>2030</b>	122 340	3 310	3 260	15 680	22 390	1 340	16 050	120	18 910	830	12 140	140	<b>216 510</b>
Darunter: Öffentliche Schulen													
<b>2009 (IST)</b>	161 451	4 135	4 965	27 829	13 930	5 357	16 311	392	23 464	761	8 041	243	<b>266 879</b>
<b>2010 (IST)</b>	160 212	4 137	4 662	26 682	14 616	2 502	17 293	393	23 717	731	8 527	228	<b>263 700</b>
<b>2011 (IST)</b>	161 063	3 999	4 188	23 735	14 593	2 174	17 587	367	23 989	749	8 620	254	<b>261 318</b>
<b>2012 (IST)</b>	160 010	3 970	3 898	22 354	14 754	1 805	17 988	282	23 530	693	8 931	263	<b>258 478</b>
<b>2013 (IST)</b>	157 472	3 822	3 590	21 901	14 556	1 788	18 304	211	23 753	781	9 219	205	<b>255 602</b>
<b>2014 (IST)</b>	154 000	4 132	3 593	21 604	14 376	1 687	18 877	141	24 366	751	9 508	186	<b>253 221</b>
<b>2015 (IST)</b>	151 500	5 680	3 672	20 265	14 499	1 740	18 686	118	24 454	823	9 261	122	<b>250 820</b>
<b>2016 (IST)</b>	150 903	9 468	3 991	19 317	14 514	1 574	18 005	104	23 775	760	9 191	149	<b>251 751</b>
<b>2017</b>	149 700	7 770	3 900	18 890	14 210	1 550	17 710	100	23 250	770	9 130	140	<b>247 120</b>
<b>2018</b>	147 590	5 640	3 780	18 280	14 030	1 510	17 280	100	22 610	760	9 070	140	<b>240 790</b>
<b>2019</b>	144 640	4 530	3 660	17 650	13 720	1 460	16 770	100	21 880	750	8 990	140	<b>234 290</b>
<b>2020</b>	141 050	3 440	3 560	17 170	13 370	1 420	16 290	100	21 200	740	8 850	140	<b>227 330</b>
<b>2021</b>	137 270	3 350	3 470	16 760	13 070	1 380	15 860	100	20 610	720	8 690	140	<b>221 420</b>
<b>2022</b>	133 770	3 280	3 380	16 330	12 780	1 350	15 450	100	20 100	710	8 530	140	<b>215 920</b>
<b>2023</b>	130 740	3 250	3 330	16 060	12 530	1 320	15 120	90	19 720	690	8 370	130	<b>211 350</b>
<b>2024</b>	128 070	3 230	3 300	15 970	12 360	1 290	14 910	90	19 460	680	8 210	130	<b>207 700</b>
<b>2025</b>	126 060	3 200	3 280	15 820	12 220	1 280	14 740	90	19 290	670	8 080	130	<b>204 860</b>
<b>2026</b>	124 620	3 180	3 250	15 700	12 130	1 270	14 600	90	19 180	660	7 980	130	<b>202 790</b>
<b>2027</b>	123 620	3 150	3 230	15 580	12 060	1 260	14 480	90	19 020	650	7 910	130	<b>201 180</b>
<b>2028</b>	122 920	3 140	3 200	15 460	12 010	1 250	14 370	80	18 890	650	7 870	130	<b>199 970</b>
<b>2029</b>	122 380	3 140	3 200	15 480	12 000	1 240	14 320	80	18 840	650	7 860	140	<b>199 330</b>
<b>2030</b>	122 210	3 140	3 210	15 510	12 020	1 240	14 330	80	18 840	650	7 870	140	<b>199 240</b>

<sup>1</sup> In der vorliegenden Vorausberechnung sind ab Schuljahr 2020/2021 nach Niedersachsen geflohenen Schülerinnen und Schüler nicht mehr enthalten.

Schaubild 1.6

Entwicklung der Zahlen der Schülerinnen und Schüler an den öffentl. berufsbildenden Schulen von 2009 - 2030



**Tabelle 2.1**

**Erhebung der Schülerzahlen an öffentlichen berufsbildenden Schulen; Veränderungen ab 1990**

Schulform	Anzahl der Schülerinnen und Schüler jeweils am 15.11.													Veränderungen in %		
	1990	1996	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2016 zu 2015	2016 zu 1990	2016 zu 1996
<b>1. Berufsschule</b>																
a) Teilzeitunterricht	189 534	136 573	142 822	148 501	152 974	161 451	160 212	161 063	160 010	157 472	154 000	151 500	150 903	-0,4	-20,4	-1,3
b) Berufsgrundbildungsjahr (kooperativ)	-	16 389	8 613	8 396	8 153											
c) Berufsgrundbildungsjahr (schulisch)	14 792	14 910	12 271	11 195	9 870											
<b>Zusammen</b>	<b>204 326</b>	<b>167 872</b>	<b>163 706</b>	<b>168 092</b>	<b>170 997</b>	<b>161 451</b>	<b>160 212</b>	<b>161 063</b>	<b>160 010</b>	<b>157 472</b>	<b>154 000</b>	<b>151 500</b>	<b>150 903</b>	<b>-0,4</b>	<b>-26,1</b>	<b>-10,1</b>
<b>2. Berufseinstiegsschule</b>																
a) Berufseinstiegsklasse			644	1 294	2 248	4 965	4 662	4 188	3 898	3 590	3 593	3 672	3 991	+8,7	-	-
b) Berufsvorbereitungsjahr	3 416	5 146	6 079	5 543	4 778	4 135	4 137	3 999	3 970	3 822	4 132	5 680	9 468	+66,7	+177,2	+84,0
<b>Zusammen</b>	<b>3 416</b>	<b>5 146</b>	<b>6 723</b>	<b>6 837</b>	<b>7 026</b>	<b>9 100</b>	<b>8 799</b>	<b>8 187</b>	<b>7 868</b>	<b>7 412</b>	<b>7 725</b>	<b>9 352</b>	<b>13 459</b>	<b>+43,9</b>	<b>+294,0</b>	<b>+161,5</b>
<b>3. Berufsfachschulen</b>																
a) einjährig mit Hauptschulabschluss						27 829	26 682	23 735	22 354	21 901	21 604	20 265	19 317	-4,7	-	-
b) einjährig ohne schul. Abschluss	3 478	7 882	7 748	7 224	6 809											
c) einjährig für Realschüler	8 432	11 767	16 030	15 669	14 788											
d) beruflicher Abschluss	4 099	6 598	12 814	12 175	12 792	13 930	14 616	14 593	14 754	14 556	14 376	14 499	14 514	+0,1	+254,1	+120,0
e) zweijährig schulischer Abschluss	7 259	5 829	12 439	11 898	10 193	5 357	2 502	2 174	1 805	1 788	1 687	1 740	1 574	-9,5	-78,3	-73,0
<b>Zusammen</b>	<b>23 268</b>	<b>32 076</b>	<b>49 031</b>	<b>46 966</b>	<b>44 582</b>	<b>47 116</b>	<b>43 800</b>	<b>40 502</b>	<b>38 913</b>	<b>38 245</b>	<b>37 667</b>	<b>36 504</b>	<b>35 405</b>	<b>-3,0</b>	<b>+52,2</b>	<b>+10,4</b>
<b>4. Berufsaufbauschulen</b>	<b>320</b>	<b>36</b>														
<b>5. Fachoberschulen</b>	<b>8 252</b>	<b>6 589</b>	<b>13 605</b>	<b>13 550</b>	<b>14 176</b>	<b>16 311</b>	<b>17 293</b>	<b>17 587</b>	<b>17 988</b>	<b>18 304</b>	<b>18 877</b>	<b>18 686</b>	<b>18 005</b>	<b>-3,6</b>	<b>+118,2</b>	<b>+173,3</b>
darunter Klasse 11	1 137	1 999	5 252	5 276	5 729	6 769	6 990	7 209	7 630	7 901	8 356	8 264	8 152	-1,4	+617,0	+307,8
darunter Klasse 12	7 115	4 590	8 353	8 274	8 447	9 542	10 303	10 378	10 358	10 403	10 521	10 422	9 853	-5,5	+38,5	+114,7
<b>6. Berufsoberschulen</b>			467	472	385	392	393	367	282	211	141	118	104	-11,9	-	-
<b>7. Berufliche Gymnasien</b>	<b>11 335</b>	<b>12 842</b>	<b>20 903</b>	<b>21 352</b>	<b>22 308</b>	<b>23 464</b>	<b>23 717</b>	<b>23 989</b>	<b>23 530</b>	<b>23 753</b>	<b>24 366</b>	<b>24 454</b>	<b>23 775</b>	<b>-2,8</b>	<b>+109,7</b>	<b>+85,1</b>
<b>8. Fachschulen</b> (einschl. entspr. Teilzeitformen)																
a) 1- 1½jährig	1 436	789	717	723	654	761	731	749	693	781	751	823	760	-7,7	-47,1	-3,7
b) 2- oder mehrjährig	6 930	8 166	7 507	7 345	7 754	8 284	8 755	8 874	9 194	9 424	9 694	9 383	9 340	-0,5	+34,8	+14,4
<b>Zusammen</b>	<b>8 366</b>	<b>8 955</b>	<b>8 224</b>	<b>8 068</b>	<b>8 408</b>	<b>9 045</b>	<b>9 486</b>	<b>9 623</b>	<b>9 887</b>	<b>10 205</b>	<b>10 445</b>	<b>10 206</b>	<b>10 100</b>	<b>-1,0</b>	<b>+20,7</b>	<b>+12,8</b>
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>259 283</b>	<b>233 516</b>	<b>262 659</b>	<b>265 337</b>	<b>267 882</b>	<b>266 879</b>	<b>263 700</b>	<b>261 318</b>	<b>258 478</b>	<b>255 602</b>	<b>253 221</b>	<b>250 820</b>	<b>251 751</b>	<b>+0,4</b>	<b>-2,9</b>	<b>+7,8</b>
<b>Mit Ausbildungsvertrag (Ziff. 1a + 1b)</b>	<b>189 534</b>	<b>152 962</b>	<b>151 435</b>	<b>156 897</b>	<b>161 127</b>	<b>161 451</b>	<b>160 212</b>	<b>161 063</b>	<b>160 010</b>	<b>157 472</b>	<b>151 500</b>	<b>151 500</b>	<b>150 903</b>	<b>-0,4</b>	<b>-20,4</b>	<b>-1,3</b>
<b>Vollzeitschulformen</b>	<b>69 749</b>	<b>80 554</b>	<b>111 224</b>	<b>108 440</b>	<b>106 755</b>	<b>105 428</b>	<b>103 488</b>	<b>100 255</b>	<b>98 468</b>	<b>98 130</b>	<b>99 320</b>	<b>99 320</b>	<b>100 848</b>	<b>+1,5</b>	<b>+44,6</b>	<b>+25,2</b>
<b>Relation mit Ausbildungsvertrag zu insges.</b>	<b>73,1 %</b>	<b>65,5 %</b>	<b>57,7 %</b>	<b>59,1 %</b>	<b>60,1 %</b>	<b>60,5 %</b>	<b>60,8 %</b>	<b>61,6 %</b>	<b>61,9 %</b>	<b>61,6 %</b>	<b>59,8 %</b>	<b>60,4 %</b>	<b>59,9 %</b>			
<b>Relation Vollzeitschulformen zu insgesamt</b>	<b>26,9 %</b>	<b>34,5 %</b>	<b>42,3 %</b>	<b>40,9 %</b>	<b>39,9 %</b>	<b>39,5 %</b>	<b>39,2 %</b>	<b>38,4 %</b>	<b>38,1 %</b>	<b>38,4 %</b>	<b>39,2 %</b>	<b>39,6 %</b>	<b>40,1 %</b>			

## 2. Entwicklung der Schulen

Tabelle 2.2

### Die Entwicklung der Berufsschulen mit Teilzeitunterricht <sup>1 2</sup>

Stichtag	Schulen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte <sup>3</sup>	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften <sup>4</sup>	Lehrer- wochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1955	204	285 591	11 621,0	24,6	2 530	•	•	•
15.11.1960	199	202 487	9 609,0	21,1	2 686	•	•	•
15.11.1965	190	194 197	9 072,0	21,4	2 469	•	•	•
15.11.1970	184	192 548	9 017,0	21,4	2 661	•	•	•
15.11.1975	145	184 558	8 112,0	22,8	2 186	58 012	7,2	0,31
15.11.1980	142	211 447	9 523,0	22,2	2 684	66 173	6,9	0,31
15.11.1985	137	224 086	10 235,0	21,9	3 291	74 952	7,3	0,33
15.11.1990	138	189 836	9 938,0	19,1	4 063	85 407	8,6	0,45
15.11.1995 <sup>2</sup>	137	155 992	8 143,1	19,2	4 132	87 098	10,7	0,56
15.11.2000	142	164 510	8 398,6	19,6	4 177	85 143	10,1	0,52
15.11.2005	136	150 636	7 987,0	18,9	3 982	81 499	10,2	0,54
15.11.2006	136	151 691	7 950,9	19,1	3 908	82 056	10,3	0,54
15.11.2007	136	157 145	8 097,0	19,4	3 994	83 879	10,4	0,53
15.11.2008	135	161 371	8 348,7	19,3	4 076	85 717	10,3	0,53
15.11.2009	136	161 693	8 481,7	19,1	4 166	86 372	10,2	0,53
15.11.2010	136	160 453	8 430,2	19,0	4 210	87 508	10,4	0,55
15.11.2011	136	161 296	8 497,7	19,0	4 249	87 723	10,3	0,54
15.11.2012	135	160 217	8 519,2	18,8	4 141	86 688	10,2	0,54
15.11.2013	134	157 658	8 448,8	18,7	4 059	83 181	9,8	0,53
15.11.2014	133	154 169	8 390,0	18,4	4 104	83 579	10,0	0,54
15.11.2015	133	151 658	8 353,8	18,2	4 118	82 907	9,9	0,55
15.11.2016	131	151 068	8 322,7	18,2	4 101	82 688	9,9	0,55
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1955	184	284 080	11 548,0	24,6	2 506	•	•	•
15.11.1960	183	201 690	9 554,0	21,1	2 666	•	•	•
15.11.1965	183	193 727	9 035,0	21,4	2 459	•	•	•
15.11.1970	179	192 115	8 981,0	21,4	2 649	•	•	•
15.11.1975	141	184 271	8 089,0	22,8	2 172	57 704	7,1	0,31
15.11.1980	138	211 295	9 512,0	22,2	2 681	66 070	6,9	0,31
15.11.1985	134	223 913	10 221,0	21,9	3 286	74 810	7,3	0,33
15.11.1990	133	189 534	9 903,0	19,1	4 048	85 100	8,6	0,45
15.11.1995 <sup>2</sup>	133	155 758	8 120,1	19,2	4 120	86 870	10,7	0,56
15.11.2000	137	164 232	8 371,5	19,6	4 169	84 808	10,1	0,52
15.11.2005	132	150 382	7 960,0	18,9	3 960	81 121	10,2	0,54
15.11.2006	132	151 435	7 924,4	19,1	3 893	81 679	10,3	0,54
15.11.2007	132	156 897	8 071,0	19,4	3 981	83 510	10,3	0,53
15.11.2008	132	161 127	8 322,4	19,4	4 063	85 361	10,3	0,53
15.11.2009	132	161 451	8 451,3	19,1	4 144	85 986	10,2	0,53
15.11.2010	132	160 212	8 399,2	19,1	4 190	87 162	10,4	0,54
15.11.2011	132	161 063	8 467,8	19,0	4 228	87 367	10,3	0,54
15.11.2012	131	160 010	8 493,4	18,8	4 087	86 389	10,2	0,54
15.11.2013	131	157 472	8 425,5	18,7	4 045	82 930	9,8	0,53
15.11.2014	130	154 000	8 368,8	18,4	4 092	83 361	10,0	0,54
15.11.2015	130	151 000	8 331,8	18,1	4 104	82 688	9,9	0,55
15.11.2016	128	150 903	8 299,7	18,2	4 087	82 459	9,9	0,55

<sup>1</sup> Einschl. Blockunterricht.

<sup>2</sup> Von 1993 - 2008 einschl. des kooperativem Berufsgrundbildungsjahres.

<sup>3</sup> Die Zuordnung der hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen.

Ab 2013/14 wird die Zuordnung der Lehrkräfte und der Vollzeitlehrereinheiten zu den Schulformen rechnerisch auf Basis der Wochenunterrichtsstunden ermittelt.

<sup>4</sup> Einschließlich bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften.



## 2. Entwicklung der Schulen

### 2.3 Berufseinstiegsschulen

Tabelle 2.3 a

#### Die Entwicklung der Berufseinstiegsklasse

Stichtag	Schulen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte <sup>1</sup>	Wochenstd. von sämtlichen Lehrkräften <sup>2</sup>	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.2006	29	644	38,0	16,9	69	1 491	39,2	2,32
15.11.2007	53	1 294	76,0	17,0	130	2 943	38,7	2,27
15.11.2008	71	2 279	134,0	17,0	256	5 580	41,6	2,45
15.11.2009	103	5 000	296,6	16,9	584	12 425	41,9	2,49
15.11.2010	102	4 709	281,0	16,8	542	11 589	41,2	2,46
15.11.2011	100	4 231	254,3	16,6	497	10 284	40,4	2,43
15.11.2012	96	3 938	236,7	16,6	450	9 519	40,2	2,42
15.11.2013	95	3 619	219,0	16,5	420	8 408	38,4	2,32
15.11.2014	89	3 627	219,4	16,5	410	8 193	37,3	2,26
15.11.2015	92	3 733	219,2	17,0	409	8 273	37,7	2,22
15.11.2016	95	4 057	236,7	17,1	448	8 959	37,8	2,21
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.2006	29	644	38,0	16,9	69	1 491	39,2	2,32
15.11.2007	53	1 294	76,0	17,0	130	2 943	38,7	2,27
15.11.2008	69	2 248	132,0	17,0	252	5 487	41,6	2,44
15.11.2009	100	4 965	292,6	17,0	577	12 279	42,0	2,47
15.11.2010	99	4 662	277,0	16,8	535	11 432	41,3	2,45
15.11.2011	97	4 188	250,3	16,7	489	10 118	40,4	2,42
15.11.2012	93	3 898	232,7	16,8	439	9 366	40,2	2,40
15.11.2013	92	3 590	215,0	16,7	412	8 270	38,5	2,30
15.11.2014	86	3 593	216,5	16,6	405	8 090	37,4	2,25
15.11.2015	88	3 672	214,4	17,1	400	8 094	37,8	2,20
15.11.2016	91	3 991	232,0	17,2	439	8 774	37,8	2,20

<sup>1</sup> Die Zuordnung der hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen.

Ab 2013/14 wird die Zuordnung der Lehrkräfte und der Vollzeitlehreinheiten zu den Schulformen rechnerisch auf Basis der Wochenunterrichtsstunden ermittelt.

<sup>2</sup> Einschließlich bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften.

## 2. Entwicklung der Schulen

### 2.3 Berufseinstiegsschulen

Tabelle 2.3 b

#### Die Entwicklung des Berufsvorbereitungsjahres<sup>1</sup>

Stichtag	Schulen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte <sup>2</sup>	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften <sup>3</sup>	Lehrer-wochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1980	an 111	7 929	487,0	16,3	712	19 423	39,9	2,45
15.11.1985	an 104	5 911	418,5	14,1	691	17 302	41,3	2,93
15.11.1990	an 100	3 532	297,0	11,9	587	13 232	44,6	3,75
15.11.1995	an 99	5 038	373,4	13,5	681	15 400	41,2	3,06
15.11.2000	an 103	5 846	454,3	12,9	805	17 486	38,5	2,99
15.11.2005	an 105	7 056	602,5	11,7	1 004	21 649	35,9	3,07
15.11.2006	an 105	6 394	567,5	11,3	939	20 731	36,5	3,24
15.11.2007	an 105	5 816	522,0	11,1	870	19 405	37,2	3,34
15.11.2008	an 105	5 021	453,7	11,1	768	16 795	37,0	3,34
15.11.2009	an 105	4 374	383,9	11,4	696	14 610	38,1	3,34
15.11.2010	an 105	4 374	390,0	11,2	690	14 524	37,2	3,32
15.11.2011	an 105	4 211	383,5	11,0	681	13 835	36,1	3,29
15.11.2012	an 105	4 198	373,0	11,3	641	13 553	36,3	3,23
15.11.2013	an 105	4 093	362,0	11,3	646	12 961	35,8	3,17
15.11.2014	an 103	4 395	378,6	11,6	658	13 190	34,8	3,00
15.11.2015	an 103	5 932	483,0	12,3	772	15 754	32,6	2,66
15.11.2016	an 121	9 736	736,3	13,2	892	18 479	25,1	1,90
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1980	an 107	7 819	476,0	16,4	688	18 848	39,6	2,41
15.11.1985	an 99	5 790	403,5	14,3	666	16 691	41,4	2,88
15.11.1990	an 95	3 416	277,0	12,3	556	12 580	45,4	3,68
15.11.1995	an 94	4 912	358,4	13,7	656	14 866	41,5	3,03
15.11.2000	an 98	5 687	437,3	13,0	785	16 818	38,5	2,96
15.11.2005	an 99	6 800	582,5	11,7	961	20 699	35,5	3,04
15.11.2006	an 98	6 079	539,5	11,3	884	19 449	36,1	3,20
15.11.2007	an 98	5 543	492,0	11,3	811	18 027	36,6	3,25
15.11.2008	an 98	4 778	425,6	11,2	712	15 540	36,5	3,25
15.11.2009	an 98	4 135	358,9	11,5	639	13 421	37,4	3,25
15.11.2010	an 98	4 137	362,0	11,4	635	13 384	37,0	3,24
15.11.2011	an 98	3 999	355,8	11,2	629	12 762	35,9	3,19
15.11.2012	an 96	3 970	346,0	11,5	589	12 440	36,0	3,13
15.11.2013	an 96	3 822	331,0	11,5	583	11 684	35,3	3,06
15.11.2014	an 95	4 132	350,5	11,8	606	12 068	34,4	2,92
15.11.2015	an 95	5 680	458,6	12,4	724	14 762	32,2	2,60
15.11.2016	an 113	9 468	712,0	13,3	842	17 475	24,5	1,85

<sup>1</sup> Das Berufsvorbereitungsjahr ist erst zum 01.08.1980 eingeführt worden. Am 15.11.1979 gab es an 7 Schulen 11 Vorlaufklassen mit 190 Schülerinnen und Schülern.

Seit dem Stichtag 15.11.2015 sind auch Schülerinnen und Schüler im Schulversuch "SPRINT" enthalten.

<sup>2</sup> Die Zuordnung der hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen.

Ab 2013/14 wird die Zuordnung der Lehrkräfte und der Vollzeitlehreinheiten zu den Schulformen rechnerisch auf Basis der Wochenunterrichtsstunden ermittelt.

<sup>3</sup> Einschließlich bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften.

## 2. Entwicklung der Schulen

**Tabelle 2.4**

### Die Entwicklung des schulischen Berufsbildungsjahres<sup>1</sup>

Stichtag	Schulen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte <sup>2</sup>	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften <sup>3</sup>	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen <sup>4</sup>								
15.11.1973	•	1 201	57	21,1	•	2 312	40,6	1,93
15.11.1975	an 62	3 740	171	21,9	275	7 180	42,0	1,92

<sup>1</sup> Seit 2009 nicht mehr geführt.

<sup>2</sup> Die Zuordnung der hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen.

<sup>3</sup> Einschließlich bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften.

<sup>4</sup> Bis 1979 gab es keine Berufsbildungsjahre an Schulen in freier Trägerschaft.

Stichtag	Schulen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte <sup>2</sup>	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften <sup>3</sup>	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1980	an 114	21 071	860,0	24,5	1 371	42 245	49,1	2,00
15.11.1985	an 119	26 842	1 217,5	22,0	2 186	59 583	48,9	2,22
15.11.1990	an 120	14 854	786,2	18,9	1 768	43 253	55,0	2,91
15.11.1995 <sup>5</sup>	an 100	15 185	697,2	21,8	1 499	37 739	54,1	2,49
15.11.1996	an 102	14 967	693,2	21,6	1 460	36 598	52,8	2,45
15.11.1997	an 100	14 258	674,4	21,1	1 416	35 488	52,6	2,49
15.11.1998	an 101	13 435	641,8	20,9	1 377	34 274	53,4	2,55
15.11.1999	an 101	13 065	621,0	21,0	1 331	32 622	52,5	2,50
15.11.2000	an 100	12 479	580,3	21,5	1 280	31 066	53,5	2,49
15.11.2001	an 99	11 947	554,5	21,5	1 202	29 903	53,9	2,50
15.11.2002	an 101	12 304	568,9	21,6	1 189	30 074	52,9	2,44
15.11.2003	an 100	12 598	581,3	21,7	1 212	30 965	53,3	2,46
15.11.2004	an 100	13 048	603,9	21,6	1 302	31 891	52,8	2,44
15.11.2005	an 99	12 891	599,0	21,5	1 288	31 703	52,9	2,46
15.11.2006	an 99	12 295	582,9	21,1	1 247	31 408	53,9	2,55
15.11.2007	an 96	11 217	528,0	21,2	1 121	28 702	54,4	2,56
15.11.2008	an 94	9 890	470,3	21,0	1 010	25 618	54,5	2,59
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1980	an 112	21 054	858,0	24,5	1 367	42 170	49,1	2,00
15.11.1985	an 116	26 776	1 206,5	22,2	2 171	59 169	49,0	2,21
15.11.1990	an 117	14 792	775,2	19,1	1 747	42 864	55,3	2,90
15.11.1995 <sup>5</sup>	an 98	15 117	688,2	22,0	1 484	37 434	54,4	2,48
15.11.1996	an 100	14 910	684,2	21,8	1 446	36 305	53,1	2,43
15.11.1997	an 98	14 205	668,4	21,3	1 403	35 221	52,7	2,48
15.11.1998	an 99	13 399	634,6	21,1	1 363	33 902	53,4	2,53
15.11.1999	an 99	13 037	616,6	21,1	1 326	32 440	52,6	2,49
15.11.2000	an 98	12 447	575,4	21,6	1 277	30 866	53,6	2,48
15.11.2001	an 97	11 923	551,1	21,6	1 195	29 755	54,0	2,50
15.11.2002	an 99	12 278	564,1	21,8	1 181	29 888	53,0	2,43
15.11.2003	an 98	12 578	578,7	21,7	1 205	30 846	53,3	2,45
15.11.2004	an 98	13 014	599,6	21,7	1 290	31 653	52,8	2,43
15.11.2005	an 97	12 871	594,5	21,7	1 278	31 498	53,0	2,45
15.11.2006	an 97	12 271	579,4	21,2	1 241	31 232	53,9	2,55
15.11.2007	an 94	11 195	524,0	21,4	1 116	28 552	54,5	2,55
15.11.2008	an 92	9 870	465,7	21,2	1 005	25 484	54,7	2,58

<sup>2</sup> Vgl. oben <sup>3</sup> Vgl. oben

<sup>5</sup> Seit 1993 gibt es kein Berufsbildungsjahr im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung mehr.

## 2. Entwicklung der Schulen

Tabelle 2.5

### Die Entwicklung der Berufsfachschulen

Stichtag	Schulen <sup>1</sup>	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte <sup>2</sup>	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften <sup>3</sup>	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1955	141	20 612	656,0	31,4	755	•	•	•
15.11.1960	270	19 063	•	•	934	•	•	•
15.11.1965	264	16 737	791,0	21,2	815	•	•	•
15.11.1970	300	19 619	943,0	20,8	1 047	•	•	•
15.11.1975 <sup>4</sup>	515	36 423	1 568,0	23,2	2 110	52 285	33,3	1,44
15.11.1980 <sup>4</sup>	538	38 008	1 621,0	23,4	2 236	53 925	33,3	1,42
15.11.1985	635	48 855	2 101,3	23,2	3 002	70 112	33,4	1,44
15.11.1990	689	29 604	1 560,0	19,0	2 783	58 009	37,2	1,96
15.11.1995 <sup>5</sup>	742	35 166	1 685,7	20,9	2 981	62 217	36,9	1,77
15.11.2000	849	41 893	1 935,7	21,6	3 364	67 999	35,1	1,62
15.11.2005	1 115	59 460	2 681,3	22,2	4 165	89 803	33,5	1,51
15.11.2006	1 183	61 159	2 797,7	21,9	4 286	94 289	33,7	1,54
15.11.2007	1 166	59 072	2 758,0	21,4	4 204	93 654	34,0	1,59
15.11.2008	1 167	56 354	2 642,2	21,3	4 039	89 129	33,7	1,58
15.11.2009 <sup>6</sup>	1 249	58 859	2 809,1	21,0	4 520	101 095	36,0	1,72
15.11.2010	1 455	55 681	2 682,1	20,8	4 336	95 844	35,7	1,72
15.11.2011	1 443	52 682	2 584,3	20,4	4 136	89 402	34,6	1,70
15.11.2012	1 431	51 222	2 499,3	20,5	3 705	84 975	34,0	1,66
15.11.2013	1 351	50 192	2 454,2	20,5	3 740	86 348	35,2	1,72
15.11.2014	1 416	49 488	2 434,5	20,3	3 721	79 519	32,7	1,61
15.11.2015	1 375	48 715	2 411,1	20,2	3 663	77 505	32,1	1,59
15.11.2016	1 352	47 485	2 379,3	20,0	3 526	75 244	31,6	1,58
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1955	105	12 439	448,0	27,8	529	•	•	•
15.11.1960	211	13 037	•	•	702	•	•	•
15.11.1965	219	13 539	659,0	20,5	684	•	•	•
15.11.1970	260	16 574	813,0	20,4	879	•	•	•
15.11.1975 <sup>4</sup>	460	31 138	1 368,0	22,8	1 867	45 426	33,2	1,46
15.11.1980 <sup>4</sup>	464	33 521	1 433,0	23,4	1 967	47 024	32,8	1,40
15.11.1985	539	41 678	1 774,3	23,5	2 525	57 901	32,6	1,39
15.11.1990	574	23 268	1 247,0	18,7	2 301	46 928	37,6	2,02
15.11.1995 <sup>5</sup>	642	29 958	1 425,7	21,0	2 573	52 598	36,9	1,76
15.11.2000	725	34 695	1 568,7	22,1	2 811	54 960	35,0	1,58
15.11.2005	928	48 663	2 164,3	22,5	3 514	72 712	33,6	1,49
15.11.2006	978	49 031	2 205,7	22,2	3 547	74 896	34,0	1,53
15.11.2007	961	46 966	2 154,0	21,8	3 442	73 488	34,1	1,56
15.11.2008	963	44 582	2 048,3	21,8	3 284	69 571	34,0	1,56
15.11.2009 <sup>6</sup>	1 053	47 116	2 215,4	21,3	3 755	81 560	36,8	1,73
15.11.2010	1 262	43 800	2 075,1	21,1	3 566	76 261	36,8	1,74
15.11.2011	1 240	40 502	1 942,9	20,8	3 358	69 230	35,6	1,71
15.11.2012	1 222	38 913	1 847,6	21,1	2 973	64 685	35,0	1,66
15.11.2013	1 152	38 245	1 814,8	21,1	2 967	61 059	33,6	1,60
15.11.2014	1 167	37 667	1 796,2	21,0	2 947	59 669	33,2	1,58
15.11.2015	1 135	36 504	1 765,2	20,7	2 865	57 643	32,7	1,58
15.11.2016	1 141	35 405	1 727,3	20,5	2 755	55 651	32,2	1,57

<sup>1</sup> Jeder Typ oder Zweig (Fachrichtung, Niveau, Dauer) der Schulform Berufsfachschule wird hier als getrennte Schule gezählt.

<sup>2</sup> Die Zuordnung der hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen.

Ab 2013/14 wird die Zuordnung der Lehrkräfte und der Vollzeitlehreinheiten zu den Schulformen rechnerisch auf Basis der Wochenunterrichtsstunden ermittelt.

<sup>3</sup> Einschließlich bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften.

<sup>4</sup> 1975 bis 1981 mit Förder- u. Eingliederungslehrgängen

<sup>5</sup> Ab 1995 ohne die Ergänzungsschulen.

<sup>6</sup> Neuordnung der beruflichen Grundbildung in Niedersachsen mit Wegfall Berufsgrundbildungsjahr.

## 2. Entwicklung der Schulen

Tabelle 2.6 a

### Die Entwicklung der Fachoberschulen bis 1986

Stichtag	Schulen <sup>1</sup>	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte <sup>2</sup>	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften <sup>3</sup>	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse <sup>4</sup>	je Schülerin/ Schüler <sup>4</sup>
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1969 <sup>5</sup>	20	745	30	24,8	•	•	•	•
15.11.1970	32	2 129	84	25,3	28	•	•	•
15.11.1975	116	7 599	335	22,7	300	8 018	23,9	1,06
15.11.1976	123	6 934	327	21,2	303	8 252	25,2	1,19
15.11.1977	121	6 109	311	19,6	315	8 053	25,9	1,32
15.11.1978	118	5 995	297	20,2	299	7 515	25,3	1,25
15.11.1979	120	6 499	305	21,3	304	7 609	24,9	1,17
15.11.1980	126	7 557	337	22,4	343	8 049	23,9	1,07
15.11.1981	125	8 710	365	23,9	367	8 523	23,4	0,98
15.11.1982	130	9 312	393	23,7	417	9 516	24,2	1,02
15.11.1983	138	8 688	398	21,8	445	10 113	25,4	1,16
15.11.1984	137	8 327	392	21,2	446	10 030	25,6	1,20
15.11.1985	141	8 081	381	21,2	449	9 964	26,2	1,23
15.11.1986	142	8 151	383	21,3	465	10 852	28,3	1,33
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1969 <sup>5</sup>	20	745	30	24,8	•	•	•	•
15.11.1970	31	2 099	83	25,3	28	•	•	•
15.11.1975	110	7 339	323	22,7	293	7 770	24,1	1,06
15.11.1976	113	6 609	309	21,4	291	7 860	25,4	1,19
15.11.1977	111	5 810	291	20,0	303	7 627	26,2	1,31
15.11.1978	110	5 714	280	20,4	288	7 118	25,4	1,25
15.11.1979	111	6 185	286	21,6	295	7 224	25,3	1,17
15.11.1980	117	7 194	318	22,6	329	7 633	24,0	1,06
15.11.1981	115	8 258	344	24,0	350	8 061	23,4	0,98
15.11.1982	119	8 779	367	23,9	395	8 892	24,2	1,01
15.11.1983	127	8 177	369	22,2	420	9 406	25,5	1,15
15.11.1984	125	7 865	364	21,6	425	9 429	25,9	1,20
15.11.1985	127	7 601	350	21,7	425	9 320	26,6	1,23
15.11.1986	128	7 641	351	21,8	441	9 373	26,7	1,23

<sup>1</sup> Jede Fachrichtung der Schulform Fachoberschule wird hier als getrennte Schule gezählt.

<sup>2</sup> Die Zuordnung der hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen.

<sup>3</sup> Einschließlich bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften.

<sup>4</sup> Die Relationen Lehrerstunden je Klasse und je Schülerin/Schüler sind Mittelwerte aus Klasse 11 (Teilzeit!) und Klasse 12 (Vollzeit).

<sup>5</sup> Die Schulform Fachoberschule ist 1969 gegründet worden.

## 2. Entwicklung der Schulen

Tabelle 2.6 b

### Die Entwicklung der Fachoberschulen

#### Die Entwicklung der Fachoberschulen - Klasse 11 - seit 1985

Stichtag	Schulen <sup>1</sup>	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte <sup>2</sup>	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften <sup>3</sup>	Lehrer- wochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1985	52	1 681	77,0	21,8	35	806	10,5	0,48
15.11.1990	55	1 320	66,0	20,0	32	707	10,7	0,54
15.11.1995	68	1 955	95,0	20,6	49	1 062	11,2	0,54
15.11.2000	91	3 282	143,0	23,0	69	1 423	10,0	0,43
15.11.2005	124	5 453	223,4	24,4	127	2 511	11,2	0,46
15.11.2006	137	6 037	253,3	23,8	147	2 959	11,7	0,49
15.11.2007	140	6 122	253,0	24,2	148	2 957	11,7	0,48
15.11.2008	155	6 652	277,4	24,0	164	3 201	11,5	0,48
15.11.2009	176	7 778	324,0	24,0	186	3 786	11,7	0,49
15.11.2010	193	8 057	341,2	23,6	201	3 981	11,7	0,49
15.11.2011	210	8 250	343,0	24,1	204	4 130	12,0	0,50
15.11.2012	223	8 678	361,6	24,0	201	4 250	11,8	0,49
15.11.2013	233	9 031	384,7	23,5	217	4 369	11,4	0,48
15.11.2014	240	9 434	397,0	23,8	222	4 512	11,4	0,48
15.11.2015	249	9 380	405,0	23,2	230	4 694	11,6	0,50
15.11.2016	251	9 224	411,9	22,4	228	4 713	11,4	0,51
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1985	44	1 488	65,0	22,9	30	671	10,3	0,45
15.11.1990	45	1 137	55,0	20,7	27	578	10,5	0,51
15.11.1995	57	1 714	82,0	20,9	43	920	11,2	0,54
15.11.2000	76	2 854	123,0	23,2	60	1 214	9,9	0,43
15.11.2005	108	4 596	189,4	24,3	108	2 105	11,1	0,46
15.11.2006	122	5 252	220,3	23,8	127	2 554	11,6	0,49
15.11.2007	124	5 276	219,0	24,1	127	2 533	11,6	0,48
15.11.2008	137	5 729	239,0	24,0	141	2 726	11,4	0,48
15.11.2009	155	6 769	282,0	24,0	161	3 268	11,6	0,48
15.11.2010	172	6 990	296,2	23,6	174	3 426	11,6	0,49
15.11.2011	189	6 990	309,0	22,6	180	3 585	11,6	0,51
15.11.2012	199	7 630	315,6	24,2	174	3 592	11,4	0,47
15.11.2013	208	7 901	335,7	23,5	191	3 740	11,1	0,47
15.11.2014	215	8 356	353,0	23,7	199	3 953	11,2	0,47
15.11.2015	222	8 264	354,0	23,3	204	4 057	11,5	0,49
15.11.2016	224	8 152	361,0	22,6	199	4 076	11,3	0,50

<sup>1</sup> Jede Fachrichtung der Schulform Fachoberschule wird hier als getrennte Schule gezählt.

<sup>2</sup> Die Zuordnung der hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen.

Ab 2013/14 wird die Zuordnung der Lehrkräfte und der Vollzeitlehreereinheiten zu den Schulformen rechnerisch auf Basis der Wochenunterrichtsstunden ermittelt.

<sup>3</sup> Einschließlich bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften.

## 2. Entwicklung der Schulen

Tabelle 2.6 c

### Die Entwicklung der Fachoberschulen

#### Die Entwicklung der Fachoberschulen - Klasse 12 - seit 1985

Stichtag	Schulen <sup>1</sup>	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte <sup>2</sup>	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften <sup>3</sup>	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1985	141	6 400	304,0	21,1	415	9 158	30,1	1,43
15.11.1990	157	7 590	372,0	20,4	549	11 383	30,6	1,50
15.11.1995	172	5 099	271,3	18,8	412	8 644	31,9	1,70
15.11.2000	183	6 220	277,6	22,4	412	8 323	30,0	1,34
15.11.2005	217	9 174	399,0	23,0	610	11 506	28,8	1,25
15.11.2006	221	9 178	403,7	22,7	606	11 675	28,9	1,27
15.11.2007	228	9 151	411,0	22,3	617	11 845	28,8	1,29
15.11.2008	230	9 328	412,6	22,6	607	11 843	28,7	1,27
15.11.2009	235	10 471	452,0	23,2	668	12 888	28,5	1,23
15.11.2010	248	11 270	493,5	22,8	718	14 014	28,4	1,24
15.11.2011	259	11 397	496,0	23,0	730	14 180	28,6	1,24
15.11.2012	266	11 319	498,0	22,7	693	14 167	28,4	1,25
15.11.2013	272	11 428	503,9	22,7	699	14 125	28,0	1,24
15.11.2014	281	11 652	509,0	22,9	711	14 331	28,2	1,23
15.11.2015	285	11 544	517,0	22,3	727	14 435	27,9	1,25
15.11.2016	287	10 952	505,1	21,7	699	13 867	27,5	1,27
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1985	127	6 113	285,0	21,4	396	8 649	30,3	1,41
15.11.1990	143	7 115	343,0	20,7	526	10 714	31,2	1,51
15.11.1995	157	4 722	248,3	19,0	393	8 094	32,6	1,71
15.11.2000	169	5 805	255,6	22,7	388	7 686	30,1	1,32
15.11.2005	199	8 432	366,0	23,0	569	10 536	28,8	1,25
15.11.2006	204	8 353	369,7	22,6	561	10 692	28,9	1,28
15.11.2007	210	8 274	372,0	22,2	568	10 766	28,9	1,30
15.11.2008	211	8 447	373,0	22,6	557	10 663	28,6	1,26
15.11.2009	217	9 542	411,0	23,2	612	11 653	28,4	1,22
15.11.2010	227	10 303	450,5	22,9	661	12 711	28,2	1,23
15.11.2011	236	10 378	450,0	23,1	667	12 803	28,5	1,23
15.11.2012	244	10 358	453,0	22,9	632	12 865	28,4	1,24
15.11.2013	248	10 403	458,9	22,7	641	12 745	27,8	1,23
15.11.2014	255	10 521	458,0	23,0	648	12 789	27,9	1,22
15.11.2015	257	10 422	466,0	22,4	659	12 870	27,6	1,23
15.11.2016	259	9 853	452,0	21,8	633	12 322	27,3	1,25

<sup>1</sup> Jede Fachrichtung der Schulform Fachoberschule wird hier als getrennte Schule gezählt.

<sup>2</sup> Die Zuordnung der hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen.

Ab 2013/14 wird die Zuordnung der Lehrkräfte und der Vollzeitlehrereinheiten zu den Schulformen rechnerisch auf Basis der Wochenunterrichtsstunden ermittelt.

<sup>3</sup> Einschließlich bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften.

## 2. Entwicklung der Schulen

Tabelle 2.7

### Die Entwicklung der Berufsoberschulen

Stichtag	Schulen <sup>1</sup>	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte <sup>2</sup>	Wochenstd. von sämtlichen Lehrkräften <sup>3</sup>	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.2000	10	167	8,0	20,9	12	264	33,0	1,58
15.11.2005	16	410	18,0	22,8	32	565	31,4	1,38
15.11.2006	19	496	22,0	22,5	39	708	32,2	1,43
15.11.2007	20	499	23,0	21,7	40	727	31,6	1,46
15.11.2008	20	412	20,0	20,6	36	627	31,3	1,52
15.11.2009	20	412	20,0	20,6	32	602	30,1	1,46
15.11.2010	19	434	21,0	20,7	37	675	32,1	1,56
15.11.2011	19	419	21,0	20,0	38	661	31,5	1,58
15.11.2012	18	316	16,0	19,8	26	513	32,1	1,62
15.11.2013	14	238	14,0	17,0	23	411	29,4	1,73
15.11.2014	10	194	10,0	19,4	18	320	32,0	1,65
15.11.2015	9	179	10,0	17,9	19	321	32,1	1,79
15.11.2016	9	144	8,0	18,0	14	279	34,9	1,94
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.2000	9	145	7,0	20,7	11	229	32,7	1,58
15.11.2005	15	383	17,0	22,5	31	528	31,1	1,38
15.11.2006	18	467	21,0	22,2	37	671	32,0	1,44
15.11.2007	19	472	22,0	21,5	38	689	31,3	1,46
15.11.2008	19	385	19,0	20,3	34	591	31,1	1,53
15.11.2009	19	392	19,0	20,6	31	566	29,8	1,44
15.11.2010	18	393	19,0	20,7	34	613	32,3	1,56
15.11.2011	18	367	18,0	20,4	33	563	31,3	1,53
15.11.2012	16	282	14,0	20,1	21	445	31,8	1,58
15.11.2013	12	211	12,0	17,6	20	347	28,9	1,64
15.11.2014	8	141	8,0	17,6	15	252	31,5	1,79
15.11.2015	7	118	7,0	16,9	14	220	31,4	1,86
15.11.2016	7	104	6,0	17,3	11	208	34,7	2,00

<sup>1</sup> Jede Fachrichtung der Schulform Berufsoberschule wird hier als getrennte Schule gezählt.

<sup>2</sup> Die Zuordnung der hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen.

Ab 2013/14 wird die Zuordnung der Lehrkräfte und der Vollzeitlehreinheiten zu den Schulformen rechnerisch auf Basis der Wochenunterrichtsstunden ermittelt.

<sup>3</sup> Einschließlich bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften.



## 2. Entwicklung der Schulen

**Tabelle 2.8**

### Die Entwicklung der Beruflichen Gymnasien

Stichtag	Schulen <sup>1</sup>	Schülerinnen und Schüler	Darunter: in Klassenverbänden <sup>4</sup>			Durchschnittl. Kursfrequenz <sup>8</sup>	ha/hb Lehrkräfte <sup>2</sup>	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften <sup>3</sup>	Lehrerwochenstunden je Schülerin/Schüler
			Schülerinnen/Schüler	Klassen	Schülerinnen/Schüler je Klasse				
Öffentliche Schulen <sup>7</sup>									
15.11.1970 <sup>5</sup>	36	3 467	3 467	165,0	21,0	-	194	•	•
15.11.1975	75	6 581	6 581	318,0	20,7	-	426	10 148	1,54
15.11.1980	89	8 696	-	-	-	18,0	674	14 575	1,68
15.11.1985	91	11 033	4 465	195,0	22,9	19,2	865	18 417	1,67
15.11.1990	96	11 335	4 148	200,0	20,7	17,8	1 030	20 518	1,81
15.11.1995	114	12 400	4 977	240,0	20,7	17,5	1 140	23 139	1,87
15.11.2000	118	13 675	5 876	242,4	24,2	•	1 079	21 136	1,55
15.11.2005	178	19 918	8 493	345,0	24,6	•	1 557	28 804	1,45
15.11.2006	187	20 903	8 626	351,0	24,6	•	1 595	30 483	1,46
15.11.2007	169	21 352	8 766	352,1	24,9	19,6	1 636	31 072	1,46
15.11.2008	181	22 308	9 190	367,0	25,0	19,9	1 732	32 499	1,46
15.11.2009	182	23 464	9 686	391,0	24,8	19,8	1 820	34 072	1,45
15.11.2010	193	23 725	9 209	390,0	23,6	19,8	1 865	35 179	1,48
15.11.2011	201	24 003	9 183	389,0	23,6	19,9	1 898	35 703	1,49
15.11.2012	214	23 541	9 146	383,0	23,9	19,8	1 718	35 350	1,50
15.11.2013	221	23 753	9 272	389,0	23,8	19,7	1 783	34 972	1,47
15.11.2014	223	24 366	9 770	392,0	24,9	19,3	1 790	35 257	1,45
15.11.2015	225	24 454	9 298	387,0	24,0	19,4	1 829	35 346	1,45
15.11.2016	238	23 775	8 963	379,0	23,6	19,3	1 804	34 746	1,46

<sup>1</sup> Jede Fachrichtung und jeder Schwerpunkt der Schulform Berufliches Gymnasium wird hier als getrennte Schule gezählt. Die Schwerpunkte im Beruflichen Gymnasium Technik werden nicht gesondert gezählt.

<sup>2</sup> Die Zuordnung der hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen.

Ab 2013/14 wird die Zuordnung der Lehrkräfte und der Vollzeitlehreinheiten zu den Schulformen rechnerisch auf Basis der Wochenunterrichtsstunden ermittelt.

<sup>3</sup> Einschließlich bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften.

<sup>4</sup> Ab 1976 wurde die neugestaltete Oberstufe mit dem Kurssystem eingeführt. Ab 01.08.1981 ist der 11. Schuljahrgang für einen Teil des Unterrichts wieder in Klassenverbänden organisiert, ab 01.08.2001 für den gesamten Unterricht der Kl. 11.

<sup>5</sup> Seit 1970 werden die Beruflichen Gymnasien statistisch gesondert ausgewiesen; sie wurden bis dahin je nach Typ bei verschiedenen Schulformen mitgezählt: bei allgemein bildenden Gymnasien, Berufsfachschulen und Fachschulen.

<sup>6</sup> Starker Anstieg der Zahl, da hier ab 2004 im Fach Technik jeder Schwerpunkt (Metall-, Elektro-, Bau-, Informationstechnik) als Schule gezählt wird.

<sup>7</sup> Schulversuch seit dem Schuljahr 2010/2011 an einer Schule in freier Trägerschaft.

<sup>8</sup> ab 2014/2015: Die Kursfrequenz wird anhand der Klassenteiler in der Q-Phase je Schule bestimmt: bis 125 SuS geteilt durch 18; bis 160 SuS geteilt durch 19; größer 160 SuS geteilt durch 20.

## 2. Entwicklung der Schulen

Tabelle 2.9 a

### Die Entwicklung der Fachschulen

#### a) Die Entwicklung der Fachschulen<sup>1</sup> und Höheren Fachschulen<sup>2</sup> bis 1970<sup>3</sup>

Stichtag	Schulen <sup>4</sup>	Schülerinnen/ Schüler	ha/hb Lehrkräfte <sup>5</sup>	Schulen <sup>4</sup>	Schülerinnen/ Schüler	ha/hb Lehrkräfte <sup>5</sup>
	Öffentl. Schulen u. Schulen in fr. Trägerschaft			Darunter: Öffentliche Schulen		
15.11.1955	196	17 186	1 078	166	14 871	981
15.11.1960	208	15 952	1 076	166	11 565	883
15.11.1965	202	12 412	793	151	7 651	582
15.11.1970	164	14 553	866	122	8 858	596

#### b) Die Entwicklung der Fachschulen bis 1986

Stichtag	Schulen <sup>1</sup>	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte <sup>5</sup>	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften <sup>6</sup>	Lehrer- wochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1975	165	14 704	672	21,9	831	22 351	33,3	1,52
15.11.1980	151	9 662	471	20,5	713	17 037	36,2	1,76
15.11.1981	146	9 808	474	20,7	730	17 192	36,3	1,75
15.11.1982	153	10 104	483	20,9	749	17 405	36,0	1,72
15.11.1983	182 <sup>7</sup>	10 034	485	20,7	705	16 935	34,9	1,69
15.11.1984	180	9 613	486	19,8	716	16 994	35,0	1,77
15.11.1985	192	9 323	463	20,1	718	16 591	35,8	1,78
15.11.1986	196	9 439	480	19,7	724	16 609	34,6	1,76
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1975	117	7 817	379	20,6	524	13 359	35,2	1,71
15.11.1980	108	6 759	328	20,6	494	11 421	34,8	1,69
15.11.1981	105	6 853	331	20,7	501	11 617	35,1	1,70
15.11.1982	112	7 252	344	21,1	523	11 740	34,1	1,62
15.11.1983	131 <sup>7</sup>	7 260	344	21,1	517	11 825	34,4	1,63
15.11.1984	131	7 062	349	20,2	530	12 039	34,5	1,70
15.11.1985	141	6 849	340	20,1	525	11 771	34,6	1,72
15.11.1986	144	6 858	348	19,7	540	11 814	33,9	1,72

<sup>1</sup> Einschl. Fachschulen Technik.

<sup>2</sup> Nicht enthalten sind die Ingenieurakademien.

<sup>3</sup> Die Höheren Fachschulen wurden 1971 zu Fachhochschulen.

<sup>4</sup> Jeder Typ oder Zweig (Fachrichtung, Dauer) der Schulform Fachschule wird hier als getrennte Schule gezählt.

<sup>5</sup> Die Zuordnung der hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen.

<sup>6</sup> Einschließlich bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften.

<sup>7</sup> Anstieg der Zahl durch weitere Trennung in einzelne Fachrichtungen, die früher zu 'Technik' zusammengefasst waren.

## 2. Entwicklung der Schulen

Tabelle 2.9 b

### Die Entwicklung der Fachschulen

#### Die Entwicklung der Fachschulen - Vollzeitform - seit 1985

Stichtag	Schulen <sup>1</sup>	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte <sup>2</sup>	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften <sup>3</sup>	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1985	182	8 216	407,0	20,2	674	15 576	38,3	1,90
15.11.1990	215	10 375	531,0	19,5	907	19 212	36,2	1,85
15.11.1995 <sup>4</sup>	290	11 757	645,2	18,2	1 005	23 352	36,2	1,99
15.11.2000	268	12 261	673,0	18,2	856	19 383	28,8	1,58
15.11.2005	250	10 832	532,0	20,4	712	15 613	29,3	1,44
15.11.2006	178 <sup>5</sup>	9 280	452,7	20,5	647	13 886	30,7	1,50
15.11.2007	174	9 028	443,0	20,4	636	13 800	31,2	1,53
15.11.2008	177	9 441	459,1	20,6	651	14 015	30,5	1,48
15.11.2009	179	10 338	495,0	20,9	670	14 654	29,6	1,42
15.11.2010	182	10 904	518,6	21,0	690	15 181	29,3	1,39
15.11.2011	184	10 895	527,7	20,6	705	15 445	29,3	1,42
15.11.2012	189	11 169	522,0	21,4	695	15 700	30,1	1,41
15.11.2013	196	11 690	553,3	21,1	741	16 187	29,3	1,38
15.11.2014	202	11 998	583,5	20,6	774	16 727	28,7	1,39
15.11.2015	204	11 757	587,0	20,0	782	16 890	28,8	1,44
15.11.2016	266	11 684	594,0	19,7	781	16 901	28,5	1,45
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1985	134	5 910	292,0	20,2	489	10 961	37,5	1,85
15.11.1990	159	6 779	353,0	19,2	634	13 019	36,9	1,92
15.11.1995	184	6 820	366,2	18,6	681	14 200	38,8	2,08
15.11.2000	163	6 771	360,0	18,8	548	10 998	30,6	1,62
15.11.2005	154	6 742	330,2	20,4	498	9 619	29,1	1,43
15.11.2006	126 <sup>5</sup>	6 121	303,7	20,2	476	9 271	30,5	1,51
15.11.2007	124	5 810	291,0	20,0	464	8 942	30,7	1,54
15.11.2008	127	6 065	302,0	20,1	474	9 078	30,1	1,50
15.11.2009	130	6 604	318,0	20,8	476	9 311	29,3	1,41
15.11.2010	130	7 018	326,6	21,5	488	9 643	29,5	1,37
15.11.2011	133	7 094	335,7	21,1	496	9 773	29,1	1,38
15.11.2012	137	7 312	337,0	21,7	485	9 917	29,4	1,36
15.11.2013	142	7 717	359,0	21,5	511	10 199	28,4	1,32
15.11.2014	145	7 902	381,0	20,7	528	10 508	27,6	1,33
15.11.2015	147	7 781	385,0	20,2	533	10 635	27,6	1,37
15.11.2016	194	7 752	386,0	20,1	539	10 647	27,6	1,37

<sup>1</sup> Jeder Typ oder Zweig (Fachrichtung, Dauer) der Schulform Fachschule innerhalb einer 'Bündel'-Schule wird hier als getrennte 'Schule' gezählt.

<sup>2</sup> Die Zuordnung der hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen.

Ab 2013/14 wird die Zuordnung der Lehrkräfte und der Vollzeitlehrereinheiten zu den Schulformen rechnerisch auf Basis der Wochenunterrichtsstunden ermittelt.

<sup>3</sup> Einschließlich bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften.

<sup>4</sup> In den Werten ab 1995 sind die Ergänzungsschulen nicht weiter enthalten, da diese von der statistischen Erhebung ausgenommen worden sind.

<sup>5</sup> Starke Abnahme wegen der Zählung der Altenpflegesschulen bei den Berufsfachschulen.

## 2. Entwicklung der Schulen

Tabelle 2.9 c

### Die Entwicklung der Fachschulen

#### Die Entwicklung der Fachschulen - Teilzeitform - seit 1985

Stichtag	Schulen <sup>1</sup>	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte <sup>2</sup>	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften <sup>3</sup>	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1985	10	1 107	56,0	19,8	42	1 015	18,1	0,92
15.11.1990	33	2 011	96,0	20,9	80	1 744	18,2	0,87
15.11.1995 <sup>4</sup>	94	3 995	217,0	18,4	199	4 910	22,6	1,23
15.11.2000	59	2 586	132,0	19,6	86	2 074	15,7	0,80
15.11.2005	52	2 798	136,8	20,5	109	2 123	15,5	0,76
15.11.2006	48	2 662	135,3	19,7	101	2 029	15,0	0,76
15.11.2007	47	2 804	135,0	20,8	103	2 068	15,3	0,74
15.11.2008	50	2 954	143,0	20,7	105	2 256	15,8	0,76
15.11.2009	50	3 117	152,0	20,5	106	2 296	15,1	0,74
15.11.2010	52	3 135	158,4	19,8	111	2 369	15,0	0,76
15.11.2011	54	3 294	163,3	20,2	113	2 421	14,8	0,73
15.11.2012	54	3 401	170,0	20,0	122	2 725	16,0	0,80
15.11.2013	62	3 386	177,0	19,1	116	2 771	15,7	0,82
15.11.2014	72	3 553	192,0	18,5	130	2 962	15,4	0,83
15.11.2015	81	3 543	196,0	18,1	137	3 139	16,0	0,89
15.11.2016	89	3 564	205,0	17,4	140	3 240	15,8	0,91
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1985	7	939	48,0	19,6	35	810	16,9	0,86
15.11.1990	23	1 587	75,0	21,2	61	1 296	17,3	0,82
15.11.1995	49	2 158	115,0	18,8	103	2 133	18,5	0,99
15.11.2000	40	1 898	91,0	20,9	67	1 339	14,7	0,71
15.11.2005	38	2 179	101,8	21,4	76	1 503	14,8	0,69
15.11.2006	38	2 103	104,3	20,2	76	1 524	14,6	0,72
15.11.2007	38	2 258	104,0	21,7	75	1 540	14,8	0,68
15.11.2008	40	2 343	108,0	21,7	78	1 629	15,1	0,70
15.11.2009	40	2 441	115,0	21,2	81	1 631	14,2	0,67
15.11.2010	43	2 468	119,4	20,7	86	1 706	14,3	0,69
15.11.2011	44	2 529	120,3	21,0	84	1 680	14,0	0,66
15.11.2012	43	2 575	120,0	21,5	85	1 751	14,6	0,68
15.11.2013	49	2 488	122,0	20,4	79	1 700	13,9	0,68
15.11.2014	55	2 543	131,0	19,4	90	1 834	14,0	0,72
15.11.2015	59	2 425	125,0	19,4	87	1 777	14,2	0,73
15.11.2016	64	2 348	125,0	18,8	84	1 721	13,8	0,73

<sup>1</sup> Jeder Typ oder Zweig (Fachrichtung, Dauer) der Schulform Fachschule innerhalb einer 'Bündel'-Schule wird hier als getrennte 'Schule' gezählt.

<sup>2</sup> Die Zuordnung der hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen.

Ab 2013/14 wird die Zuordnung der Lehrkräfte und der Vollzeitlehreereinheiten zu den Schulformen rechnerisch auf Basis der Wochenunterrichtsstunden ermittelt.

<sup>3</sup> Einschließlich bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften.

<sup>4</sup> In den Werten ab 1995 sind die Ergänzungsschulen nicht weiter enthalten, da diese von der statistischen Erhebung ausgenommen worden sind.

### 3. Berufsschule

**Die Berufsschülerinnen und Berufsschüler mit Ausbildungsvertrag im 2. Ausbildungsjahr<sup>1</sup> nach dem Geschlecht in den jeweils 15 am stärksten besetzten Ausbildungsberufen am 15.11.2016 - öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft -**

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Schülerinnen/Schüler im 2. Ausbildungsjahr			
		Anzahl	%	Aufsummierung <sup>2</sup>	
				absolut	%
<b>Schüler Gesamt</b>		29 011 = 100 %			
1.	Kaufmann im Einzelhandel und Verkäufer	1 903	6,6	1 903	6,6
2.	Kraftfahrzeugmechatroniker - Personenkraftwagenteknik -	1 717	5,9	3 620	12,5
3.	Elektroniker - Energie- und Gebäudetechnik -	1 197	3,8	4 817	16,6
4.	Anlagenmechaniker für Sanitär-,Heizungs- u. Klimatechnik	1 113	3,7	5 930	20,4
5.	Kaufmann im Groß- und Außenhandel	1 070	3,7	7 000	24,1
6.	Industriemechaniker	1 014	3,5	8 014	27,6
7.	Fachkraft für Lagerlogistik	889	3,1	8 903	30,7
8.	Landwirt	836	2,9	9 739	33,6
9.	Industriekaufmann	767	2,6	10 506	36,2
10.	Tischler	742	2,6	11 248	38,8
11.	Metallbauer - Konstruktionstechnik -	658	2,3	11 906	41,0
12.	Kaufmann für Büromanagement	656	2,3	12 562	43,3
13.	Fachinformatiker - Systemintegration -	568	2,0	13 130	45,3
14.	Mechatroniker	490	1,7	13 620	46,9
15.	Elektroniker für Betriebstechnik	474	1,6	14 094	48,6
<b>Schülerinnen Gesamt</b>		18 681 = 100 %			
1.	Kauffrau im Einzelhandel und Verkäuferin	2 461	13,2	2 461	13,2
2.	Kauffrau für Büromanagement	2 093	11,2	4 554	24,4
3.	Medizinische Fachangestellte	1 360	7,3	5 914	31,7
4.	Industriekauffrau	971	5,2	6 885	36,9
5.	Zahnmedizinische Fachangestellte	940	5,0	7 825	41,9
6.	Friseurin	688	3,7	8 513	45,6
7.	Kauffrau im Groß- und Außenhandel	565	3,0	9 078	48,6
8.	Steuerfachangestellte	564	3,0	9 642	51,6
9.	Fachverkäuferin im Lebensmittelhandw. Spkt. Bäckerei	544	2,9	10 186	54,5
10.	Bankkauffrau	528	2,8	10 714	57,4
11.	Verwaltungsfachangestellte	447	2,4	11 161	59,7
12.	Hotelfachfrau	368	2,0	11 529	61,7
13.	Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte	336	1,8	11 865	63,5
14.	Tiermedizinische Fachangestellte	231	1,2	12 096	64,8
15.	Kauffrau für Versicherungen und Finanzen	230	1,2	12 326	66,0

<sup>1</sup> Es wurde das 2. Ausbildungsjahr verglichen, um die Verzerrungen zu eliminieren, die von einer unterschiedlichen Ausbildungsdauer bzw. der 1j. BFS verursacht werden.

<sup>2</sup> Die Zahlen werden fortlaufend addiert. Aussage z. B.: in den 10 von Schülerinnen am häufigsten gewählten Berufen befanden sich im Jahr 2016 57,4 % der Berufsschülerinnen mit Ausbildungsvertrag (bezogen auf das 2. Ausbildungsjahr).

## 4. Einzelthemen

**Tabelle 4.1.1**

**Die Schülerinnen und Schüler der berufsbildenden Schulen  
am 15.11.2016 nach Geburtsjahr und Geschlecht  
- öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft -**

Schulform	Ge- schl.	Schülerinnen und Schüler mit dem Geburtsjahr ...											Schüle- rinnen u. Schüler insgesamt
		2001 und später	2000	1999	1998	1997	1996	1995	1994	1993	1992	1991 und früher	
Berufsschule	männl.	102	2 483	7 790	13 973	17 470	15 753	10 788	7 192	4 713	3 356	10 583	94 203
	weibl.	36	1 074	3 654	7 434	10 691	10 211	7 712	4 908	2 954	1 989	6 202	56 865
Berufsein- stiegsklasse	männl.	93	590	984	495	169	83	50	29	17	12	20	2 542
	weibl.	81	371	568	303	96	40	20	9	8	7	12	1 515
Berufsvorbe- reitungsjahr	männl.	417	1 693	2 505	1 282	518	357	231	102	44	33	46	7 228
	weibl.	218	775	724	422	156	97	65	23	14	5	9	2 508
Berufsfach- schule	männl.	173	3 123	5 787	3 680	1 695	1 008	727	539	412	287	1 372	18 803
	weibl.	174	3 187	5 715	4 545	3 257	2 428	1 708	1 210	909	650	4 899	28 682
Fach- oberschule	männl.	6	912	2 305	2 242	1 472	1 083	779	481	323	176	301	10 080
	weibl.	1	1 431	3 112	2 610	1 304	645	378	224	143	89	159	10 096
Berufs- oberschule	männl.					3	6	16	8	8	9	8	58
	weibl.					5	23	18	15	11	6	8	86
Berufliches Gymnasium	männl.	132	1 536	3 129	3 259	2 175	736	229	100	63	19	29	11 407
	weibl.	188	2 176	3 598	3 649	1 997	544	156	61	38	27	19	12 453
Fachschule	männl.			2	42	193	393	612	884	875	771	3 473	7 245
	weibl.			27	480	1 113	1 301	1 143	923	682	462	1 872	8 003
In s - g e s a m t	männl.	923	10 337	22 502	24 973	23 695	19 419	13 432	9 335	6 455	4 663	15 832	151 566
	weibl.	698	9 014	17 398	19 443	18 619	15 289	11 200	7 373	4 759	3 235	13 180	120 208
	zus.	1 621	19 351	39 900	44 416	42 314	34 708	24 632	16 708	11 214	7 898	29 012	271 774
Schül. insg. in % von der gleichaltrigen Bevölkerung <sup>1</sup>	männl.	2,1	23,2	49,2	51,5	49,1	40,8	28,0	18,9	13,2	9,4		
	weibl.	1,7	21,8	40,6	43,6	42,9	35,9	26,1	16,9	10,9	7,3		
	zus.	1,9	22,5	45,0	47,7	46,1	38,5	27,1	18,0	12,1	8,4		

<sup>1</sup> Bevölkerung am 31.12.2015

Quellen: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), Schülerzahlen = eigene Erhebung

Tabelle 4.1.2

Die Schülerinnen und Schüler der berufsbildenden Schulen (öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft) am 15.11. eines Jahres nach Altersjahren - absolut und in Prozent von der gleichaltrigen Wohnbevölkerung am 31.12. des Jahres - in Niedersachsen seit 2001

Jahr	Schülerinnen und Schüler nach dem Alter <sup>1</sup>												Schülerinnen und Schüler insgesamt
	15-jährig <sup>2</sup>	16-jährig	17-jährig	18-jährig	19-jährig	20-jährig	21-jährig	22-jährig	23-jährig	24-jährig	25-jährig	26j. u. älter	
- absolute Zahlen -													
2001	3 204	23 041	45 459	48 799	43 506	32 999	21 620	13 374	8 270	5 022	3 441	16 264	264 999
2002	3 328	23 945	45 466	48 328	42 346	32 491	21 675	14 084	8 374	5 300	3 482	17 257	266 076
2003	3 510	24 500	47 622	48 068	42 278	32 041	22 156	14 471	9 282	5 644	3 703	18 191	271 466
2004	3 016	24 764	48 040	50 175	42 252	32 803	22 571	15 134	9 554	6 360	3 973	17 691	276 333
2005	2 844	23 458	48 291	50 177	44 069	33 502	23 266	15 574	10 285	6 634	4 494	16 034	278 628
2006	2 538	23 593	46 868	50 340	44 217	35 515	24 048	16 257	10 455	6 965	4 661	15 282	280 739
2007	2 478	22 736	47 665	48 987	45 112	36 356	25 763	16 722	10 620	7 113	4 867	15 081	283 500
2008	2 035	22 409	45 458	50 776	44 242	37 451	27 044	17 917	11 192	7 089	4 846	15 551	286 010
2009	1 915	20 490	43 451	47 959	45 995	36 989	28 054	19 002	12 058	7 683	5 002	16 908	285 506
2010	2 068	19 194	41 881	46 957	43 477	38 264	27 614	19 358	12 438	8 119	5 404	17 968	282 742
2011	1 856	18 244	39 792	46 877	44 063	36 864	28 539	19 113	12 643	8 167	5 581	18 939	280 678
2012	1 854	18 977	38 811	44 790	43 428	36 804	27 557	19 648	12 545	8 452	5 525	19 608	277 999
2013	1 620	19 636	39 633	43 366	41 151	35 953	27 281	18 929	12 845	8 309	5 814	20 576	275 113
2014	1 702	19 358	40 745	44 372	40 047	33 962	26 137	17 805	12 207	8 666	5 692	22 229	272 922
2015	1 770	18 993	39 877	45 266	41 154	33 412	24 837	17 275	11 450	8 242	6 008	22 674	270 958
2016	1 621	19 351	39 900	44 416	42 314	34 708	24 632	16 708	11 214	7 898	5 771	23 241	271 774
- in Prozent von der gleichaltrigen Wohnbevölkerung - <sup>3</sup>													
2001	3,6	27,1	54,1	57,2	49,4	37,1	24,2	15,5	9,6	5,8	4,0	•	
2002	3,7	26,8	53,1	56,9	48,9	36,3	24,1	15,6	9,6	6,1	4,0	•	
2003	3,7	26,9	53,1	55,7	49,4	36,8	24,7	16,0	10,2	6,4	4,2	•	
2004	3,2	26,2	52,5	55,6	48,6	38,1	25,9	16,8	10,5	7,0	4,5	•	
2005	3,0	24,4	51,9	52,9	48,0	37,1	26,8	18,2	11,8	7,4	4,9	•	
2006	2,7	24,5	50,3	53,0	48,0	39,5	27,9	19,0	12,0	7,8	5,2	•	
2007	2,7	24,3	49,5	52,5	47,4	39,5	28,8	19,4	12,4	8,2	5,5	•	
2008	2,2	24,3	48,7	52,8	47,4	39,4	29,4	20,0	13,0	8,3	5,6	•	
2009	2,2	22,5	47,2	51,3	47,7	40,0	29,8	20,9	13,5	9,0	5,9	•	
2010	2,4	21,9	45,9	50,9	46,8	40,2	30,1	20,6	13,7	9,1	6,3	•	
2011	2,1	21,4	45,9	52,8	50,3	41,7	31,3	21,7	14,0	9,3	6,5	•	
2012	2,1	21,7	45,5	52,0	49,4	42,3	31,2	21,5	14,1	9,3	6,2	•	
2013	1,9	21,9	45,1	50,8	47,9	40,9	31,2	21,4	13,9	9,2	6,3	•	
2014	2,0	22,3	45,1	50,1	46,5	39,0	29,3	20,0	13,5	9,2	6,2	•	
2015	2,1	22,1	45,0	48,6	44,9	37,0	27,3	18,6	12,3	8,8	6,1	•	
2016	1,9	22,5	45,0	47,7	46,1	38,5	27,1	18,0	12,1	8,4	5,9	•	

<sup>1</sup> x-jährig = Schülerinnen und Schüler des Geburtsjahres, das sich ergibt, wenn man vom Stichtags-Jahr das betreffende Alter subtrahiert, z. B. 15-jährige im Jahre 2009 = Geburtsjahr 1994.

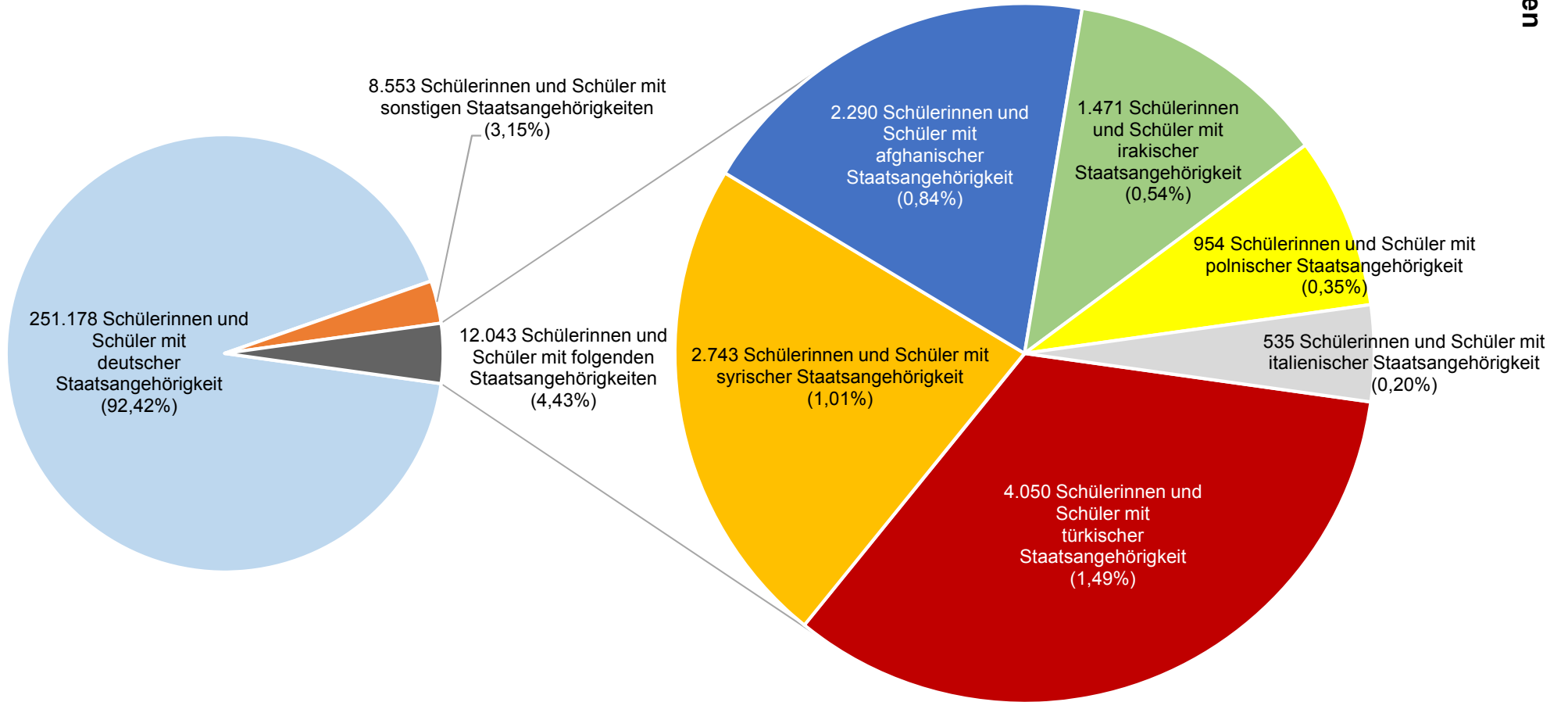
<sup>2</sup> Ab 2007 inklusive 14-jährige Schülerinnen und Schüler.

<sup>3</sup> Für 2016 vorläufig die Daten des Vorjahres verwendet.

Quellen: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), Schülerzahlen = eigene Erhebung

Schaubild 4.2.1

Staatsangehörigkeiten der Schülerinnen und Schüler an berufsbildenden Schulen - öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft - am 15.11.2016



Die Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler an berufsbildenden Schulen - öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft - beträgt 271.774 am 15.11.2016. Darauf beziehen sich alle absoluten und prozentualen Angaben.



Tabelle 4.2.2

**Die ausländischen Schülerinnen und Schüler an berufsbildenden Schulen am 15.11.2016 nach der Schulform und nach dem Geschlecht (absolut und in Prozent von Schülerinnen und Schülern insgesamt)**

**- öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft -**

Schulform	Schülerinnen und Schüler insgesamt			Darunter ausländische Schülerinnen und Schüler					
				Anzahl			in Prozent		
	männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich	zus.
Berufsschule	94 203	56 865	151 068	4 536	2 684	7 220	4,8	4,7	4,8
Berufseinstiegs- klasse	2 542	1 515	4 057	807	316	1 123	31,7	20,9	27,7
Berufsvorberei- tungsjahr	7 228	2 508	9 736	5 115	1 356	6 471	70,8	54,1	66,5
Berufsfachschule	18 803	28 682	47 485	1 476	1 924	3 400	7,8	6,7	7,2
Fachoberschule	10 080	10 096	20 176	678	637	1 315	6,7	6,3	6,5
Berufsoberschule	58	86	144	1	3	4	1,7	3,5	2,8
Berufliches Gymnasium	11 407	12 453	23 860	395	435	830	3,5	3,5	3,5
Fachschule	7 245	8 003	15 248	83	150	233	1,1	1,9	1,5
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>151 566</b>	<b>120 208</b>	<b>271 774</b>	<b>13 091</b>	<b>7 505</b>	<b>20 596</b>	<b>8,6</b>	<b>6,2</b>	<b>7,6</b>

## 5. Lehrkräfte

Tabelle 5.1

Die Entwicklung der Lehrkräftezahlen an berufsbildenden Schulen in Niedersachsen seit 2010 mit Aufteilung auf die Regionalabteilungen der Nds. Landesschulbehörde am 15.11.2016

		Anzahl der Lehrkräfte am 15. November ...										
		2010	2011	2012 <sup>1)</sup>	2013 <sup>1)</sup>	2014 <sup>1)</sup>	2015 <sup>1)</sup>	2016 <sup>1)</sup>	Regionalabteilung der NLSchB			
									Braun- schweig	Hanno- ver	Lüne- burg	Oсна- brück
		öffentliche Schulen										
Hauptamtliche/hauptberufl. Lehrkräfte insgesamt		12 232	12 057	11 191	11 232	11 320	11 418	11 393	2 167	2 798	2 336	4 092
Darunter weibl.		5 302	5 351	4 897	5 129	5 291	5 471	5 542	1 085	1 417	1 172	1 868
Davon	Vollzeit-Lehrkräfte	8 595	8 544	7 977	8 226	8 361	8 469	8 401	1 580	1 985	1 681	3 155
	Darunter weibl.	2 742	2 771	2 700	2 947	3 094	3 231	3 273	645	806	657	1 165
Davon	Teilzeit-Lehrkräfte	3 637	3 513	3 214	3 006	2 959	2 949	2 992	587	813	655	937
	Darunter weibl.	2 560	2 580	2 197	2 182	2 197	2 240	2 269	440	611	515	703
Stundenweise beschäftigte Lehrkräfte <sup>2</sup> insgesamt		1 411	930	1 437	1 358	1 358	1 424	1 524	270	365	322	567
Darunter weibl.		562	491	908	799	763	825	879	163	209	193	314
		Schulen in freier Trägerschaft										
Hauptamtliche/hauptberufl. Lehrkräfte insgesamt		1 168	1 194	1 201	1 213	1 222	1 270	1 245	191	513	133	408
Darunter weibl.		777	793	809	817	838	867	841	126	329	91	295
Davon	Vollzeit-Lehrkräfte	431	445	551	504	490	489	489	71	184	46	188
	Darunter weibl.	218	230	317	285	282	286	275	42	96	25	112
Davon	Teilzeit-Lehrkräfte	737	749	650	709	732	781	756	120	329	87	220
	Darunter weibl.	559	563	492	532	556	581	566	84	233	66	183
Stundenweise beschäftigte Lehrkräfte <sup>2</sup> insgesamt		1 566	1 659	1 675	1 668	1 716	1 635	1 659	264	662	200	533
Darunter weibl.		981	1 046	1 078	1 070	1 106	1 057	1 057	148	417	127	365
		Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft zusammen										
Hauptamtliche/hauptberufl. Lehrkräfte insgesamt		13 400	13 251	12 392	12 445	12 542	12 688	12 638	2 358	3 311	2 469	4 500
Darunter weibl.		6 079	6 144	5 706	5 946	6 129	6 338	6 383	1 211	1 746	1 263	2 163
Davon	Vollzeit-Lehrkräfte	9 026	8 989	8 528	8 730	8 851	8 958	8 890	1 651	2 169	1 727	3 343
	Darunter weibl.	2 960	3 001	3 017	3 232	3 376	3 517	3 548	687	902	682	1 277
Davon	Teilzeit-Lehrkräfte	4 374	4 262	3 864	3 715	3 691	3 730	3 748	707	1 142	742	1 157
	Darunter weibl.	3 119	3 143	2 689	2 714	2 753	2 821	2 835	524	844	581	886
Stundenweise beschäftigte Lehrkräfte <sup>2</sup> insgesamt		2 977	2 589	3 112	3 026	3 074	3 059	3 183	534	1 027	522	1 100
Darunter weibl.		1 543	1 537	1 986	1 869	1 869	1 882	1 936	311	626	320	679

<sup>1</sup> Ab dem Schuljahr 2012/2013 hat sich in Niedersachsen, aufgrund der Anpassung an den von der Kultusministerkonferenz definierten Standard, die Berechnungssystematik für Lehrkräfte grundlegend geändert. Die Daten ab dem Schuljahr 2012/2013 sind insofern nur eingeschränkt mit denen der Vorjahre vergleichbar.

<sup>2</sup> Einschließlich Referendare.

Tabelle 5.2

**Die hauptamtlichen/hauptberuflichen L e h r k r ä f t e an berufsbildenden Schulen  
am 15.11.2016 nach dem Lehramt**

Lehramt bzw. Fachrichtung		Anzahl der Lehrkräfte					
		öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft			darunter öffentliche Schulen		
		zusammen		darunter weiblich	zusammen		darunter weiblich
		absolut	in %		absolut	in %	
Lehramt an berufsbildenden Schulen zusammen		8 269	65,4	4 030	8 206	72,0	3 989
Davon	Wirtschaft und Verwaltung	3 337	26,4	1 641	3 325	29,2	1 639
	Metalltechnik	934	7,4	81	932	8,2	81
	Ernährung	521	4,1	383	521	4,6	383
	Elektrotechnik	513	4,1	22	512	4,5	22
	Sozialpädagogik	435	3,4	343	423	3,7	333
	Hauswirtschaft	388	3,1	375	385	3,4	372
	Gesundheit (m. Zahntechnik, Augenoptik)	363	2,9	288	351	3,1	278
	Bautechnik	337	2,7	84	337	3,0	84
	Holztechnik	237	1,9	64	236	2,1	64
	Pflege	225	1,8	175	210	1,8	162
	Agrarwirtschaft/Agrarwissenschaft	221	1,7	94	220	1,9	94
	Farbtechnik und Raumgestaltung	203	1,6	118	203	1,8	118
	Körperpflege/Biotechnik	184	1,5	171	182	1,6	169
	Textiltechnik und Bekleidung	97	0,8	93	96	0,8	92
	Gartenbau	73	0,6	37	73	0,6	37
	Angewandte Informatik	55	0,4	14	55	0,5	14
	Chemietechnik	47	0,4	22	46	0,4	22
Drucktechnik	45	0,4	16	45	0,4	16	
Fahrzeugtechnik	32	0,3	-	32	0,3	-	
Seefahrt	14	0,1	2	14	0,1	2	
Ländliche Hauswirtschaft (auslaufend)	7	0,1	6	7	0,1	6	
Informatik	1	0,0	1	1	0,0	1	
Lehramt an Fach-/Berufsfachschulen (§ 12 Bes. NLVO)		112	0,9	42	102	0,9	36
Lehrkräfte mit abgeschl. Hochschulstudium ohne Lehramt (Quereinstieg)		834	6,6	526	281	2,5	165
Lehrerinnen und Lehrer für Fachpraxis zusammen		1 832	14,5	679	1 734	15,2	619
Davon	Ernährung und Hauswirtschaft	510	4,0	407	499	4,4	397
	Metalltechnik	434	3,4	4	424	3,7	4
	Bautechnik	184	1,5	-	181	1,6	-
	Holztechnik	163	1,3	10	158	1,4	10
	Elektrotechnik	149	1,2	2	145	1,3	2
	Körperpflege	86	0,7	82	78	0,7	74
	Farbtechnik und Raumgestaltung	86	0,7	15	83	0,7	15
	Agrarwirtschaft	44	0,3	15	38	0,3	14
	Wirtschaft und Verwaltung	40	0,3	37	40	0,4	37
	Pflege	34	0,3	30	8	0,1	8
	Ländliche Hauswirtschaft (auslaufend)	22	0,2	22	22	0,2	22
	Sonstige Fachrichtung	21	0,2	17	16	0,1	13
	Gesundheit	18	0,1	18	8	0,1	8
Drucktechnik	15	0,1	2	12	0,1	1	
Textiltechnik und Bekleidung	13	0,1	13	13	0,1	13	
Chemie, Physik und Biologie	13	0,1	5	9	0,1	1	
Fachlehrerinnen/Fachlehrer		99	0,8	89	96	0,8	87
Jugendleiterinnen/Jugendleiter/Sozialpäd./Sozialarb.		117	0,9	96	19	0,2	18
Technische Lehrerinnen/Lehrer		48	0,4	48	41	0,4	41
Seefahrtoberlehrerinnen/Seefahrtoberlehrer		8	0,1	1	8	0,1	1
Lehramt an Gymnasien		625	4,9	413	505	4,4	353
Lehramt an allgemein bildenden Schulen (ohne Gym.)		59	0,5	38	45	0,4	28
Sonstige		635	5,0	421	356	3,1	205
<b>I n s g e s a m t</b>		<b>12 638</b>	<b>100</b>	<b>6 383</b>	<b>11 393</b>	<b>100</b>	<b>5 542</b>

## 5. Lehrkräfte

Tabelle 5.3

**Die hauptamtlichen / hauptberuflichen Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen am 15.11.2016 und 15.11.2015 nach den Regionalabteilungen der Nds. Landesschulbehörde und verschiedenen Merkmalen<sup>1</sup>**

	Regional-abteilung der NLSchB	Hauptamtl./-berufl. Lehrkräfte insgesamt = 100 %	Darunter					
			weiblich		Teilzeit-Lehrkräfte		Tarifbeschäftigte	
			absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>15.11.2016<sup>2</sup></b>								
a) Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft	Braunschweig	2 358	1 211	51,4	707	30,0	480	20,4
	Hannover	3 311	1 746	52,7	1 142	34,5	722	21,8
	Lüneburg	2 469	1 263	51,2	742	30,1	403	16,3
	Osnabrück	4 500	2 163	48,1	1 157	25,7	776	17,2
	Niedersachsen	12 638	6 383	50,5	3 748	29,7	2 381	18,8
b) Öffentliche Schulen	Braunschweig	2 167	1 085	50,1	587	27,1	302	13,9
	Hannover	2 798	1 417	50,6	813	29,1	292	10,4
	Lüneburg	2 336	1 172	50,2	655	28,0	284	12,2
	Osnabrück	4 092	1 868	45,7	937	22,9	415	10,1
	Niedersachsen	11 393	5 542	48,6	2 992	26,3	1 293	11,3
<b>15.11.2015<sup>2</sup></b>								
a) Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft	Braunschweig	2 365	1 196	50,6	698	29,5	436	18,4
	Hannover	3 325	1 742	52,4	1 120	33,7	681	20,5
	Lüneburg	2 497	1 258	50,4	746	29,9	408	16,3
	Osnabrück	4 501	2 142	47,6	1 166	25,9	727	16,2
	Niedersachsen	12 688	6 338	50,0	3 730	29,4	2 252	17,7
b) Öffentliche Schulen	Braunschweig	2 171	1 070	49,3	581	26,8	265	12,2
	Hannover	2 798	1 401	50,1	770	27,5	248	8,9
	Lüneburg	2 359	1 159	49,1	655	27,8	293	12,4
	Osnabrück	4 090	1 841	45,0	943	23,1	367	9,0
	Niedersachsen	11 418	5 471	47,9	2 949	25,8	1 173	10,3

<sup>1</sup> Es treffen häufig mehrere Merkmale für eine Person zu (Überschneidungen).

<sup>2</sup> Ab dem Schuljahr 2012/2013 hat sich in Niedersachsen, aufgrund der Anpassung an den von der Kultusministerkonferenz definierten Standard, die Berechnungssystematik für Lehrkräfte grundlegend geändert. Die Daten ab dem Schuljahr 2012/2013 sind insofern nur eingeschränkt mit denen der Vorjahre vergleichbar.

Tabelle 5.4

**Die hauptamtlichen/hauptberuflichen L e h r k r ä f t e an berufsbildenden Schulen am 15.11.2016 nach Alter und Geschlecht**

**a) Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft**

Geschlecht	Lehrkräfte im Alter von ... bis unter ... Jahren										Lehrkräfte insgesamt
	unter 25	25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65 und mehr	
	absolute Zahlen										
Männlich	4	132	472	636	809	1 182	1 066	990	924	40	6 255
Weiblich	15	315	734	720	629	1 075	1 168	1 204	517	6	6 383
Zusammen	19	447	1 206	1 356	1 438	2 257	2 234	2 194	1 441	46	12 638
	in Prozent										
Männlich	0,1	2,1	7,5	10,2	12,9	18,9	17,0	15,8	14,8	0,6	100
Weiblich	0,2	4,9	11,5	11,3	9,9	16,8	18,3	18,9	8,1	0,1	100
Zusammen	0,2	3,5	9,5	10,7	11,4	17,9	17,7	17,4	11,4	0,4	100

**b) Öffentliche Schulen**

Geschlecht	Lehrkräfte im Alter von ... bis unter ... Jahren										Lehrkräfte insgesamt
	unter 25	25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65 und mehr	
	absolute Zahlen										
Männlich	4	123	449	596	765	1 134	998	903	857	22	5 851
Weiblich	6	270	667	642	545	922	994	1 053	440	3	5 542
Zusammen	10	393	1 116	1 238	1 310	2 056	1 992	1 956	1 297	25	11 393
	in Prozent										
Männlich	0,1	2,1	7,7	10,2	13,1	19,4	17,1	15,4	14,6	0,4	100
Weiblich	0,1	4,9	12,0	11,6	9,8	16,6	17,9	19,0	7,9	0,1	100
Zusammen	0,1	3,4	9,8	10,9	11,5	18,0	17,5	17,2	11,4	0,2	100

## 5. Lehrkräfte

Tabelle 5.5

Die Studienreferendarinnen und Studienreferendare für das Lehramt an berufsbildenden Schulen nach dem Seminar und Ausbildungshalbjahr am 01.12.2016

Standort des Seminars	Studienreferendarinnen und Studienreferendare			Davon im ... Ausbildungshalbjahr							
				1.		2.		3.		4. und höher	
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	dar. weibl.	zusammen	dar. weibl.	zusammen	dar. weibl.	zusammen	dar. weibl.
Braunschweig	40	11	29	15	8	11	7	13	13	1	1
Göttingen	50	16	34	21	14	12	11	15	7	2	2
Hannover	68	27	41	20	10	22	13	25	17	1	1
Hildesheim	65	25	40	26	15	20	11	16	11	3	3
Stade	74	30	47	27	16	15	11	25	15	7	5
Oldenburg	126	52	74	29	19	43	27	40	19	3	2
Osnabrück	99	41	58	40	26	31	15	34	21	5	3
Insgesamt	522	202	323	178	108	154	95	168	103	22	17

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN)

## 6. Unterrichtsversorgung

Entwicklung der Unterrichtsversorgung seit 2005

	Unterrichtsversorgung (Ist in Prozent vom Soll) am 15. 11. ...											
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Theorie	91,4	92,7	92,3	91,4	90,5	91,6	90,8	90,2	87,4	88,3	88,6	88,4
Fachpraxis	91,8	94,6	96,2	96,4	104,3	102,1	102,2	99,0	93,8	91,4	88,8	86,6
Insgesamt	91,5	93,2	93,2	92,6	93,3	93,8	93,0	91,9	88,6	88,9	88,6	88,1

**Tabelle 7.1**

**Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge 2016 und Veränderungen gegenüber 2015 nach Ländern und Zuständigkeitsbereichen**

Land	Insgesamt			Davon im Zuständigkeitsbereich:																				
				Industrie und Handel			Handwerk			Öffentlicher Dienst			Landwirtschaft			Freie Berufe			Hauswirtschaft			Seeschifffahrt		
	Anzahl	Entwicklung		Anzahl	Entwicklung		Anzahl	Entwicklung		Anzahl	Entwicklung		Anzahl	Entwicklung		Anzahl	Entwicklung		Anzahl	Entwicklung		Anzahl	Entwicklung	
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
Baden-Württemberg	73 989	165	0,2	44 229	-132	-0,3	20 109	-123	-0,6	1 911	30	1,6	1 497	63	4,3	5 850	249	4,5	390	78	24,9	.	.	.
Bayern	93 384	1209	1,3	52 911	-342	-0,6	26 748	420	1,6	1 944	84	4,5	2 256	93	4,3	9 237	927	11,2	291	24	9,4	.	.	.
Berlin	16 446	-93	-0,6	9 363	-270	-2,8	3 996	66	1,7	819	3	0,4	234	21	10,3	2 025	138	7,4	9	-51	-85,2	.	.	.
Brandenburg	10 434	33	0,3	6 060	51	0,9	2 793	12	0,5	465	21	5,0	510	-3	-0,4	558	-39	-6,4	48	-15	-23,4	.	.	.
Bremen	5 961	165	2,8	3 846	30	0,8	1 281	45	3,6	186	27	17,6	39	0	-2,4	549	66	13,9	45	-6	-9,8	12	0	0,0
Hamburg	13 320	-192	-1,4	9 141	-162	-1,8	2 538	-6	-0,2	189	-24	-11,3	138	-6	-4,9	1 215	0	0,0	33	3	13,3	66	3	3,1
Hessen	37 266	-546	-1,4	22 416	-450	-2,0	10 008	-24	-0,2	1 014	15	1,5	726	30	4,2	3 096	-108	-3,4	3	-6	-77,8	.	.	.
Mecklenburg-Vorpommern	7 869	27	0,4	4 695	-12	-0,3	2 019	51	2,6	297	39	15,6	399	-3	-1,0	405	-27	-6,3	48	-18	-25,8	6	-3	-25,0
<b>Niedersachsen</b>	<b>54 663</b>	<b>90</b>	<b>0,2</b>	<b>29 460</b>	<b>156</b>	<b>0,5</b>	<b>16 695</b>	<b>-117</b>	<b>-0,7</b>	<b>1 449</b>	<b>33</b>	<b>2,3</b>	<b>2 235</b>	<b>57</b>	<b>2,7</b>	<b>4 494</b>	<b>15</b>	<b>0,3</b>	<b>291</b>	<b>-33</b>	<b>-10,2</b>	<b>42</b>	<b>-21</b>	<b>-33,3</b>
Nordrhein-Westfalen	114 732	-2040	-1,7	69 084	-2334	-3,3	28 947	93	0,3	2 988	144	5,1	2 409	-21	-0,9	10 884	99	0,9	423	-24	-5,2	.	.	.
Rheinland-Pfalz	25 851	-387	-1,5	14 379	63	0,4	7 902	-345	-4,2	612	-12	-2,1	687	-39	-5,2	2 127	-30	-1,3	147	-24	-14,5	.	.	.
Saarland	7 158	30	0,4	4 326	12	0,3	1 980	-57	-2,8	96	-9	-8,6	132	-24	-14,8	579	96	20,1	45	9	22,2	.	.	.
Sachsen	18 495	-48	-0,3	11 121	-144	-1,3	4 944	48	1,0	648	39	6,6	765	33	4,4	915	15	1,6	102	-39	-27,1	.	.	.
Sachsen-Anhalt	10 764	120	1,1	6 603	-108	-1,6	2 913	234	8,7	369	78	26,7	408	-54	-11,9	390	-6	-1,3	81	-21	-21,4	.	.	.
Schleswig-Holstein	19 974	-225	-1,1	10 425	-120	-1,1	6 300	-117	-1,8	510	-3	-0,8	813	-21	-2,4	1 842	33	1,8	66	9	17,9	15	-6	-27,3
Thüringen	10 026	-138	-1,4	6 246	-177	-2,8	2 592	72	2,8	300	51	21,1	369	-60	-14,2	405	-12	-2,7	114	-12	-9,4	.	.	.
Westdeutschland	446 295	-1731	-0,4	260 214	-3279	-1,2	122 508	-225	-0,2	10 902	285	2,7	10 932	132	1,2	39 867	1350	3,5	1 734	33	1,9	135	-24	-15,5
Ostdeutschland	74 037	-99	-0,1	44 088	-663	-1,5	19 260	483	2,6	2 898	234	8,8	2 682	-69	-2,5	4 695	72	1,6	405	-156	-27,8	6	-3	-25,0
<b>Deutschland</b>	<b>520 332</b>	<b>-1830</b>	<b>-0,4</b>	<b>304 302</b>	<b>-3942</b>	<b>-1,3</b>	<b>141 768</b>	<b>258</b>	<b>0,2</b>	<b>13 800</b>	<b>519</b>	<b>3,9</b>	<b>13 614</b>	<b>66</b>	<b>0,5</b>	<b>44 562</b>	<b>1422</b>	<b>3,3</b>	<b>2 139</b>	<b>-123</b>	<b>-5,5</b>	<b>141</b>	<b>-27</b>	<b>-16,0</b>

Absolutwerte werden aus Datenschutzgründen jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet; der Gesamtwert kann deshalb von der Summe der Einzelwerte abweichen.

Quelle: Bundesinstitut für Berufsbildung, Erhebung zum 30. September 2016

Tabelle 7.2 a

## Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 2016 nach strukturellen Merkmalen in den Arbeitsagenturbezirken in Niedersachsen - absolut -

		Braunschweig-Goslar	Celle	Emden-Leer	Göttingen	Hamel	Hannover	Helmstedt	Hildesheim	Lüneburg-Uelzen	Nordhorn	Oldenburg-Wilhelmshaven	Osnabrück	Stade	Vechta	Nienburg-Verden
Alle Bereiche	Neue Ausbildungsverträge	3 738	2 115	3 927	2 586	2 130	8 067	2 505	2 109	3 195	3 789	5 751	4 356	3 678	2 955	3 201
	mit weiblichen Auszubildenden	1 542	849	1 602	1 005	783	3 321	1 023	768	1 200	1 305	2 298	1 659	1 428	1 053	1 200
	mit verkürzter Laufzeit	327	327	1 218	369	291	909	249	306	537	1 311	1 080	615	675	717	399
	in zweijährigen Berufen	303	195	354	165	156	579	228	168	291	258	477	339	273	228	261
	gemäß § 66 BBiG/§ 42m HwO	21	54	75	48	27	96	21	45	42	138	36	39	48	39	63
	überwiegend öffentlich finanziert	135	78	87	72	69	309	60	78	132	156	120	48	45	90	120
Industrie u. Handel	Neue Ausbildungsverträge	2 289	1 125	2 085	1 470	1 164	4 929	1 506	1 080	1 653	1 872	2 856	2 436	1 713	1 434	1 605
	mit weiblichen Auszubildenden	891	465	864	567	417	1 941	645	381	642	663	1 170	936	747	570	615
	mit verkürzter Laufzeit	87	102	495	96	81	342	72	69	150	567	483	273	201	351	114
	in zweijährigen Berufen	276	189	336	153	132	552	207	135	279	231	417	291	261	201	243
	gemäß § 66 BBiG	12	27	39	27	15	48	12	0	15	30	9	9	3	15	3
	überwiegend öffentlich finanziert	111	54	0	45	27	192	39	45	90	42	39	12	0	57	42
Handwerk	Neue Ausbildungsverträge	909	615	1 254	702	627	1 914	729	687	984	1 353	1 935	1 296	1 308	1 104	1 053
	mit weiblichen Auszubildenden	240	147	357	153	141	435	183	141	195	306	498	303	318	213	252
	mit verkürzter Laufzeit	183	141	612	213	150	384	129	189	285	591	402	225	285	249	180
	in zweijährigen Berufen	27	6	18	12	21	27	21	36	12	24	57	48	15	27	21
	gemäß § 42m HwO	.	12	9	9	0	15	3	21	12	51	0	9	12	18	24
	überwiegend öffentlich finanziert	9	6	60	15	30	78	12	15	21	51	42	15	12	24	36
Öffentlicher Dienst	Neue Ausbildungsverträge	105	75	114	90	60	213	54	78	108	60	171	75	84	33	102
	mit weiblichen Auszubildenden	66	39	63	45	30	138	33	45	63	27	102	42	51	21	48
	mit verkürzter Laufzeit	0	0	3	0	0	3	0	3	0	0	3	0	3	0	3
	in zweijährigen Berufen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	gemäß § 66 BBiG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	überwiegend öffentlich finanziert	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Landwirtschaft	Neue Ausbildungsverträge	63	117	147	90	84	147	66	54	168	219	291	162	288	147	165
	mit weiblichen Auszubildenden	9	33	36	24	12	27	21	15	39	42	78	36	63	36	33
	mit verkürzter Laufzeit	18	54	84	39	36	63	36	21	69	114	138	72	171	87	81
	in zweijährigen Berufen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	gemäß § 66 BBiG	.	9	18	3	9	15	3	9	9	42	12	6	15	6	9
	überwiegend öffentlich finanziert	3	12	18	0	9	12	3	9	9	48	15	6	15	6	9
Freie Berufe	Neue Ausbildungsverträge	351	177	297	222	195	825	141	192	273	252	471	351	240	219	243
	mit weiblichen Auszubildenden	321	159	267	204	180	750	135	174	252	237	429	312	225	198	222
	mit verkürzter Laufzeit	36	27	18	18	21	117	15	24	27	24	42	36	12	18	18
	in zweijährigen Berufen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	gemäß § 66 BBiG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	überwiegend öffentlich finanziert	3	3	6	3	0	9	3	0	6	0	12	0	0	0	3
Hauswirtschaft	Neue Ausbildungsverträge	21	9	15	15	3	36	6	18	9	30	24	33	27	15	33
	mit weiblichen Auszubildenden	18	6	15	12	3	33	6	15	9	27	21	30	24	15	30
	mit verkürzter Laufzeit	3	3	6	3	0	3	0	3	3	12	9	9	3	9	3
	in zweijährigen Berufen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	gemäß § 66 BBiG	9	6	6	9	.	21	3	15	6	12	12	15	15	.	27
	überwiegend öffentlich finanziert	12	6	3	9	0	18	3	9	6	12	12	12	15	3	27
Seeschifffahrt	Neue Ausbildungsverträge	.	.	18	.	.	.	.	.	.	.	3	.	21	.	.
	mit weiblichen Auszubildenden	.	.	0	.	.	.	.	.	.	.	0	.	3	.	.
	mit verkürzter Laufzeit	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	0	.	0	.	.
	in zweijährigen Berufen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	gemäß § 66 BBiG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	überwiegend öffentlich finanziert	.	.	0	.	.	.	.	.	.	.	0	.	0	.	.

Quelle: Bundesinstitut für Berufsbildung, Erhebung zum 30. September 2016 - Absolutwerte werden aus Datenschutzgründen jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet; der Gesamtwert kann deshalb von der Summe der Einzelwerte abweichen.



Tabelle 7.2 b

## Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 2016 nach strukturellen Merkmalen in den Arbeitsagenturbezirken in Niedersachsen - in Prozent -

		Braunschweig-Goslar	Celle	Emden-Leer	Göttingen	Hamel	Hannover	Helmstedt	Hildesheim	Lüneburg- Uelzen	Nordhorn	Oldenburg- Wilhelmshaven	Osnabrück	Stade	Vechta	Nienburg- Verden
Alle Bereiche	Neue Ausbildungsverträge	3 738	2 115	3 927	2 586	2 130	8 067	2 505	2 109	3 195	3 789	5 751	4 356	3 678	2 955	3 201
	mit weiblichen Auszubildenden	41,2%	40,1%	40,8%	38,9%	36,7%	41,2%	40,8%	36,4%	37,6%	34,5%	39,9%	38,1%	38,8%	35,6%	37,4%
	mit verkürzter Laufzeit	8,7%	15,4%	31,0%	14,3%	13,6%	11,3%	10,0%	14,5%	16,8%	34,6%	18,8%	14,1%	18,4%	24,3%	12,4%
	in zweijährigen Berufen	8,1%	9,2%	9,0%	6,4%	7,3%	7,2%	9,1%	8,0%	9,1%	6,8%	8,3%	7,8%	7,4%	7,7%	8,2%
	gemäß § 66 BBiG/§ 42m HwO	0,6%	2,5%	1,9%	1,8%	1,2%	1,2%	0,9%	2,2%	1,3%	3,6%	0,6%	0,9%	1,3%	1,3%	2,0%
	überwiegend öffentlich finanziert	3,6%	3,7%	2,2%	2,8%	3,2%	3,8%	2,4%	3,7%	4,2%	4,1%	2,1%	1,1%	1,2%	3,1%	3,8%
Industrie u. Handel	Neue Ausbildungsverträge	2 289	1 125	2 085	1 470	1 164	4 929	1 506	1 080	1 653	1 872	2 856	2 436	1 713	1 434	1 605
	mit weiblichen Auszubildenden	38,9%	41,5%	41,5%	38,6%	35,9%	39,4%	42,8%	35,3%	38,8%	35,5%	40,9%	38,4%	43,5%	39,8%	38,3%
	mit verkürzter Laufzeit	3,8%	9,0%	23,7%	6,5%	6,9%	6,9%	4,7%	6,3%	9,1%	30,3%	16,9%	11,2%	11,7%	24,6%	7,0%
	in zweijährigen Berufen	12,1%	16,7%	16,1%	10,4%	11,4%	11,2%	13,8%	12,4%	16,9%	12,4%	14,6%	11,9%	15,2%	14,1%	15,1%
	gemäß § 66 BBiG	0,6%	2,3%	1,9%	1,8%	1,4%	1,0%	0,7%	0,1%	0,9%	1,7%	0,3%	0,3%	0,2%	1,0%	0,1%
	überwiegend öffentlich finanziert	4,8%	4,7%	0,0%	3,1%	2,4%	3,9%	2,5%	4,1%	5,4%	2,3%	1,4%	0,5%	0,1%	4,0%	2,7%
Handwerk	Neue Ausbildungsverträge	909	615	1 254	702	627	1 914	729	687	984	1 353	1 935	1 296	1 308	1 104	1 053
	mit weiblichen Auszubildenden	26,4%	23,9%	28,5%	21,9%	22,5%	22,7%	25,0%	20,5%	19,7%	22,7%	25,7%	23,4%	24,3%	19,3%	23,8%
	mit verkürzter Laufzeit	20,0%	23,1%	48,7%	30,3%	24,1%	20,1%	17,7%	27,4%	29,1%	43,7%	20,8%	17,4%	21,7%	22,6%	17,1%
	in zweijährigen Berufen	3,0%	1,1%	1,4%	1,8%	3,5%	1,4%	2,9%	5,1%	1,2%	1,8%	3,0%	3,6%	1,1%	2,4%	1,9%
	gemäß § 42m HwO	0,0%	2,0%	0,7%	1,3%	0,2%	0,7%	0,4%	3,1%	1,3%	3,8%	0,1%	0,8%	0,9%	1,5%	2,3%
	überwiegend öffentlich finanziert	0,9%	1,1%	4,7%	2,3%	5,0%	4,1%	1,8%	2,3%	2,2%	3,8%	2,2%	1,2%	0,9%	2,3%	3,4%
Öffentlicher Dienst	Neue Ausbildungsverträge	105	75	114	90	60	213	54	78	108	60	171	75	84	33	102
	mit weiblichen Auszubildenden	61,3%	51,3%	53,9%	50,6%	49,2%	65,1%	60,0%	57,7%	57,8%	46,7%	60,2%	53,9%	59,5%	58,8%	48,0%
	mit verkürzter Laufzeit	0,0%	0,0%	2,6%	0,0%	1,1%	0,9%	0,0%	2,6%	0,0%	2,3%	0,0%	1,3%	3,6%	2,9%	2,9%
	in zweijährigen Berufen	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
	gemäß § 66 BBiG	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
	überwiegend öffentlich finanziert	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	1,0%
Landwirtschaft	Neue Ausbildungsverträge	63	117	147	90	84	147	66	54	168	219	291	162	288	147	165
	mit weiblichen Auszubildenden	14,1%	27,6%	24,7%	25,8%	14,1%	18,2%	32,8%	25,5%	23,2%	19,5%	26,5%	22,7%	22,0%	24,5%	19,9%
	mit verkürzter Laufzeit	29,7%	45,7%	58,2%	42,7%	43,5%	41,9%	52,2%	40,0%	41,7%	52,3%	47,4%	44,2%	59,9%	59,2%	48,2%
	in zweijährigen Berufen	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
	gemäß § 66 BBiG	0,0%	8,6%	13,0%	3,4%	10,6%	10,8%	6,0%	16,4%	5,4%	19,5%	4,5%	3,7%	5,6%	4,1%	6,0%
	überwiegend öffentlich finanziert	3,1%	9,5%	12,3%	0,0%	10,6%	8,1%	6,0%	14,5%	4,8%	22,3%	5,2%	3,7%	5,2%	4,8%	6,0%
Freie Berufe	Neue Ausbildungsverträge	351	177	297	222	195	825	141	192	273	252	471	351	240	219	243
	mit weiblichen Auszubildenden	91,4%	90,3%	89,6%	92,3%	92,3%	90,7%	95,1%	90,1%	93,0%	93,7%	90,9%	88,9%	94,2%	90,0%	91,3%
	mit verkürzter Laufzeit	10,3%	15,3%	6,0%	8,6%	11,2%	14,3%	10,6%	12,5%	10,3%	9,9%	9,1%	10,0%	4,6%	8,7%	7,4%
	in zweijährigen Berufen	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
	gemäß § 66 BBiG	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
	überwiegend öffentlich finanziert	0,9%	1,1%	1,7%	1,4%	0,5%	1,0%	1,4%	0,5%	2,6%	0,0%	2,3%	0,3%	0,4%	0,0%	1,2%
Hauswirtschaft	Neue Ausbildungsverträge	21	9	15	15	3	36	6	18	9	30	24	33	27	15	33
	mit weiblichen Auszubildenden	81,8%	75,0%	100,0%	78,6%	100,0%	89,2%	100,0%	77,8%	100,0%	93,1%	91,7%	96,9%	88,5%	100,0%	90,9%
	mit verkürzter Laufzeit	18,2%	37,5%	42,9%	14,3%	0,0%	8,1%	0,0%	16,7%	40,0%	41,4%	33,3%	25,0%	15,4%	56,3%	12,1%
	in zweijährigen Berufen	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
	gemäß § 66 BBiG	40,9%	62,5%	50,0%	57,1%	0,0%	54,1%	80,0%	83,3%	50,0%	41,4%	50,0%	50,0%	57,7%	0,0%	84,8%
	überwiegend öffentlich finanziert	54,5%	75,0%	28,6%	57,1%	0,0%	48,6%	80,0%	50,0%	60,0%	44,8%	45,8%	37,5%	61,5%	12,5%	84,8%
Seeschifffahrt	Neue Ausbildungsverträge	.	.	18	.	.	.	.	.	.	.	3	.	21	.	.
	mit weiblichen Auszubildenden	.	.	5,9%	.	.	.	.	.	.	.	0,0%	.	9,5%	.	.
	mit verkürzter Laufzeit	.	.	11,8%	.	.	.	.	.	.	.	0,0%	.	4,8%	.	.
	in zweijährigen Berufen	.	.	0,0%	.	.	.	.	.	.	.	0,0%	.	0,0%	.	.
	gemäß § 66 BBiG	.	.	0,0%	.	.	.	.	.	.	.	0,0%	.	0,0%	.	.
	überwiegend öffentlich finanziert	.	.	0,0%	.	.	.	.	.	.	.	0,0%	.	0,0%	.	.

Quelle: Bundesinstitut für Berufsbildung, Erhebung zum 30. September 2016 - Absolutwerte werden aus Datenschutzgründen jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet; der Gesamtwert kann deshalb von der Summe der Einzelwerte abweichen.

Tabelle 7.3

**Die neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge in der Zeit vom 01.10.2015 bis 30.09.2016 nach zuständigen Stellen**

zuständige Stelle	1. Ausbildungsjahr		mit verkürzter Ausbildungszeit		Insgesamt	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%
AOK - Die Gesundheitskasse für Niedersachsen (Sarstedt)	87	0,2	0	0,0	87	0,2
Apothekerkammer Niedersachsen (Hannover)	93	0,2	0	0,0	93	0,2
Ärztchamber Niedersachsen (Hannover)	1.269	2,8	189	2,0	1.458	2,7
Berufsbildungsstelle Seeschiffahrt e.V. (Bremen)	39	0,1	3	0,0	42	0,1
Bundesagentur für Arbeit (Nürnberg)	69	0,2	0	0,0	69	0,1
Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr Abteilung V - Referat V 1.6 (Sankt Augustin)	21	0,0	0	0,0	21	0,0
Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (Bonn)	18	0,0	0	0,0	18	0,0
Bundesversicherungsamt Zuständige Stelle nach Berufsbildungsgesetz (Bonn)	54	0,1	0	0,0	54	0,1
Bundesverwaltungsamt (Köln)	15	0,0	0	0,0	15	0,0
Deutsche Rentenversicherung Braunschweig - Hannover (Lautzen)	36	0,1	0	0,0	36	0,1
Ev.-Luth. Landeskirche Hannovers	12	0,0	0	0,0	12	0,0
Ev.-Luth. Landeskirche in Braunschweig (Wolfenbüttel)	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek Niedersächsische Landesbibliothek als zuständige Stelle (Hannover)	42	0,1	3	0,0	45	0,1
Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade	4.092	9,0	1.176	12,5	5.268	9,6
Handwerkskammer für Ostfriesland (Aurich)	642	1,4	612	6,5	1.254	2,3
Handwerkskammer Hannover	2.538	5,6	633	6,7	3.168	5,8
Handwerkskammer Hildesheim-Süd-niedersachsen	945	2,1	369	3,9	1.311	2,4
Handwerkskammer Oldenburg	2.388	5,3	654	6,9	3.042	5,6
Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim	1.833	4,1	819	8,7	2.652	4,8
Industrie- und Handelskammer Braunschweig	2.631	5,8	99	1,1	2.730	5,0
Industrie- und Handelskammer für Ostfriesland und Papenburg (Emden)	1.590	3,5	495	5,2	2.085	3,8
Industrie- und Handelskammer Hannover	8.871	19,6	633	6,7	9.504	17,4
Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg	3.798	8,4	315	3,3	4.113	7,5
Industrie- und Handelskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim	3.471	7,7	840	8,9	4.311	7,9
Industrie- und Handelskammer Stade für den Elbe-Weser-Raum	2.136	4,7	294	3,1	2.430	4,4
Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN) (Hannover)	147	0,3	0	0,0	147	0,3
Landestierärztekammer Hessen (Niedernhausen)	3	0,0	0	0,0	3	0,0
Landwirtschaftskammer Niedersachsen (HWI) (Oldenburg)	219	0,5	69	0,7	291	0,5
Landwirtschaftskammer Niedersachsen (Oldenburg)	1.137	2,5	1.098	11,7	2.235	4,1
Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (Hannover)	66	0,1	0	0,0	66	0,1
Niedersächsische Landesschulbehörde (Hannover)	105	0,2	0	0,0	105	0,2
Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (Hildesheim)	93	0,2	3	0,0	96	0,2
Niedersächsisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung e.V. Bildungszentrum Braunschweig	669	1,5	15	0,1	681	1,2
Oldenburgische Industrie- und Handelskammer	3.453	7,6	834	8,9	4.287	7,8
Patentanwaltskammer (München)	3	0,0	0	0,0	3	0,0
Rechtsanwaltskammer Braunschweig	75	0,2	0	0,0	75	0,1
Rechtsanwaltskammer Celle	267	0,6	18	0,2	285	0,5
Rechtsanwaltskammer für den Oberlandesgerichtsbezirk Oldenburg	204	0,5	0	0,0	207	0,4
Steuerberaterkammer Niedersachsen (Hannover)	807	1,8	99	1,1	909	1,7
Tierärztekammer Niedersachsen (Hannover)	183	0,4	99	1,0	282	0,5
Zahnärztekammer Niedersachsen (Hannover)	1.125	2,5	60	0,6	1.182	2,2
<b>Insgesamt</b>	<b>45.240</b>	<b>100,0</b>	<b>9.423</b>	<b>100,0</b>	<b>54.663</b>	<b>100,0</b>

Absolutwerte werden aus Datenschutzgründen jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet; der Gesamtwert kann deshalb von der Summe der Einzelwerte abweichen.

Quelle: Bundesinstitut für Berufsbildung, Erhebung zum 30. September 2016

## 7. Ausbildungsplätze

Tabelle 7.4 a

### Die Auszubildenden in Niedersachsen am 31.12. des Jahres nach Ausbildungsbereichen<sup>1</sup> und Ausbildungsjahren seit 2006

Jahr	Auszu- bildende insgesamt	Davon im Ausbildungsbereich						
		Industrie und Handel	Handwerk	Landwirt- schaft	Öffent- licher Dienst	Freie Berufe	Haus- wirtschaft	See- schiff- fahrt
1. Ausbildungsjahr								
2006	41 469	21 915	12 135	1 026	1 380	4 598	297	118
2007	44 781	24 467	13 035	934	1 305	4 561	352	127
2008	44 804	25 073	12 797	964	1 220	4 389	361	-
2009	44 249	24 108	12 821	1 303	1 283	4 362	372	-
2010	45 822	25 389	13 128	1 122	1 296	4 548	339	-
2011	48 186	27 435	13 572	1 098	1 341	4 434	306	-
2012	45 957	25 950	12 927	1 122	1 221	4 494	243	-
2013	43 824	24 876	11 931	1 074	1 260	4 404	279	-
2014	44 028	25 149	12 117	1 053	1 377	4 080	252	-
2015	43 314	24 597	11 982	1 017	1 356	4 134	228	-
2. Ausbildungsjahr								
2006	49 190	25 124	15 794	1 843	1 380	4 561	392	96
2007	49 352	26 209	15 614	1 469	1 269	4 253	413	125
2008	51 701	27 629	16 615	1 289	1 294	4 419	455	-
2009	50 495	27 067	15 538	1 982	1 161	4 322	425	-
2010	48 705	25 848	14 964	1 878	1 263	4 281	471	-
2011	50 175	26 904	15 240	1 911	1 302	4 404	414	-
2012	51 177	28 326	15 165	1 842	1 299	4 194	351	-
2013	48 960	27 120	14 286	1 905	1 206	4 131	315	-
2014	46 539	25 671	13 539	1 944	1 236	3 798	351	-
2015	46 860	25 836	13 581	1 932	1 371	3 846	297	-
3. Ausbildungsjahr								
2006	47 397	22 663	15 930	1 729	1 553	4 897	546	79
2007	45 607	23 016	15 096	2 589	1 263	3 064	470	109
2008	47 680	24 126	15 545	2 804	1 377	3 391	437	-
2009	49 638	25 472	16 185	1 976	1 345	4 197	463	-
2010	46 611	24 618	15 330	1 992	1 212	3 030	429	-
2011	45 525	23 352	14 580	1 911	1 284	3 942	456	-
2012	45 429	24 246	14 508	1 929	1 326	3 036	384	-
2013	47 907	25 824	14 754	1 836	1 293	3 876	324	-
2014	46 017	24 672	13 902	2 013	1 185	3 930	312	-
2015	43 965	23 346	13 098	2 037	1 251	3 900	333	-
4. Ausbildungsjahr								
2006	9 751	3 685	6 066	-	-	-	-	-
2007	9 395	3 574	5 821	-	-	-	-	-
2008	9 237	3 530	5 707	-	-	-	-	-
2009	9 552	3 575	5 977	-	-	-	-	-
2010	10 284	3 822	6 462	-	-	-	-	-
2011	10 065	3 864	6 201	-	-	-	-	-
2012	8 940	3 228	5 715	-	-	-	-	-
2013	8 760	3 252	5 511	-	-	-	-	-
2014	9 525	3 579	5 946	-	-	-	-	-
2015	9 246	3 696	5 550	-	-	-	-	-
Zusammen								
2006	147 807	73 387	49 925	4 598	4 313	14 056	1 235	293
2007	149 135	77 266	49 566	4 992	3 837	11 878	1 235	361
2008	153 422	80 358	50 664	5 057	3 891	12 199	1 253	-
2009	153 934	80 222	50 521	5 261	3 789	12 881	1 260	-
2010	151 422	79 677	49 884	4 992	3 771	11 859	1 239	-
2011	153 951	81 555	49 593	4 920	3 927	12 780	1 176	-
2012	151 506	81 750	48 315	4 893	3 846	11 724	978	-
2013	149 457	81 072	46 482	4 815	3 759	12 411	918	-
2014	146 106	79 071	45 504	5 010	3 798	11 808	915	-
2015	143 385	77 475	44 211	4 986	3 978	11 880	858	-

<sup>1</sup> Die Zuordnung erfolgt nach den für die Eintragung der Ausbildungsverträge zuständigen Stellen (Kammern und dergl.), nicht nach dem Arbeitgeber.

Absolutwerte werden aus Datenschutzgründen jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet.

## 7. Ausbildungsplätze

Tabelle 7.4 b

Die **A u s z u b i l d e n d e n** in Niedersachsen am 31.12. des Jahres nach Ausbildungsbereichen<sup>1</sup> und Ausbildungsjahren seit 2006 - Messziffern -

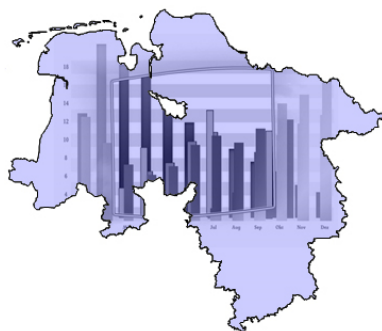
Jahr	Auszu- bildende insgesamt	Davon im Ausbildungsbereich						
		Industrie und Handel	Handwerk	Landwirt- schaft	Öffent- licher Dienst	Freie Berufe	Haus- wirtschaft	See- schiff- fahrt
1. Ausbildungsjahr								
2006	100	100	100	100	100	100	100	100
2007	108,0	111,6	107,4	91,0	94,6	99,2	118,5	107,6
2008	108,0	114,4	105,5	94,0	88,4	95,5	121,5	0,0
2009	106,7	110,0	105,7	127,0	93,0	94,9	125,3	0,0
2010	110,5	115,9	108,2	109,4	93,9	98,9	114,1	0,0
2011	116,2	125,2	111,8	107,0	97,2	96,4	103,0	0,0
2012	110,8	118,4	106,5	109,4	88,5	97,7	81,8	-
2013	105,7	113,5	98,3	104,7	91,3	95,8	93,9	-
2014	106,2	114,8	99,9	102,6	99,8	88,7	84,8	-
2015	104,4	112,2	98,7	99,1	98,3	89,9	76,8	-
2. Ausbildungsjahr								
2006	100	100	100	100	100	100	100	100
2007	100,3	104,3	98,9	79,7	92,0	93,2	105,4	130,2
2008	105,1	110,0	105,2	69,9	93,8	96,9	116,1	0,0
2009	102,7	107,7	98,4	107,5	84,1	94,8	108,4	0,0
2010	99,0	102,9	94,7	101,9	91,5	93,9	120,2	0,0
2011	102,0	107,1	96,5	103,7	94,3	96,6	105,6	0,0
2012	104,0	112,7	96,0	99,9	94,1	92,0	89,5	-
2013	99,5	107,9	90,5	103,4	87,4	90,6	80,4	-
2014	94,6	102,2	85,7	105,5	89,6	83,3	89,5	-
2015	95,3	102,8	86,0	104,8	99,3	84,3	75,8	-
3. Ausbildungsjahr								
2006	100	100	100	100	100	100	100	100
2007	96,2	101,6	94,8	149,7	81,3	62,6	86,1	138,0
2008	100,6	106,5	97,6	162,2	88,7	69,2	80,0	0,0
2009	104,7	112,4	101,6	114,3	86,6	85,7	84,8	0,0
2010	98,3	108,6	96,2	115,2	78,0	61,9	78,6	0,0
2011	96,1	103,0	91,5	110,5	82,7	80,5	83,5	0,0
2012	95,8	107,0	91,1	111,6	85,4	62,0	70,3	-
2013	101,1	113,9	92,6	106,2	83,3	79,2	59,3	-
2014	97,1	108,9	87,3	116,4	76,3	80,3	57,1	-
2015	92,8	103,0	82,2	117,8	80,6	79,6	61,0	-
4. Ausbildungsjahr								
2006	100	100	100	-	-	-	-	-
2007	96,3	97,0	96,0	-	-	-	-	-
2008	94,7	95,8	94,1	-	-	-	-	-
2009	98,0	97,0	98,5	-	-	-	-	-
2010	105,5	103,7	106,5	-	-	-	-	-
2011	103,2	104,9	102,2	-	-	-	-	-
2012	91,7	87,6	94,2	-	-	-	-	-
2013	89,8	88,2	90,9	-	-	-	-	-
2014	97,7	97,1	98,0	-	-	-	-	-
2015	94,8	100,3	91,5	-	-	-	-	-
Zusammen								
2006	100	100	100	100	100	100	100	100
2007	100,9	105,3	99,3	108,6	89,0	84,5	100,0	123,2
2008	103,8	109,5	101,5	110,0	90,2	86,8	101,5	0,0
2009	104,1	109,3	101,2	114,4	87,9	91,6	102,0	0,0
2010	102,4	108,6	99,9	108,6	87,4	84,4	100,3	0,0
2011	104,2	111,1	99,3	107,0	91,1	90,9	95,2	0,0
2012	102,5	111,4	96,8	106,4	89,2	83,4	79,2	-
2013	101,1	110,5	93,1	104,7	87,2	88,3	74,3	-
2014	98,8	107,7	91,1	109,0	88,1	84,0	74,1	-
2015	97,0	105,6	88,6	108,4	92,2	84,5	69,5	-

<sup>1</sup> Die Zuordnung erfolgt nach den für die Eintragung der Ausbildungsverträge zuständigen Stellen (Kammern und dergl.), nicht nach dem Arbeitgeber.



# Die niedersächsischen berufsbildenden Schulen in Zahlen

Stand: Schuljahr 2016/2017



## Impressum

Herausgeber:  
Niedersächsisches Kultusministerium  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Schiffgraben 12  
30159 Hannover  
E-Mail: [pressestelle@mk.niedersachsen.de](mailto:pressestelle@mk.niedersachsen.de)  
Internet: [www.mk.niedersachsen.de](http://www.mk.niedersachsen.de)

Hinweis:  
Die Broschüre als Download  
finden Sie unter:  
[www.mk.niedersachsen.de](http://www.mk.niedersachsen.de)  
Pfad: Service > Statistik > Berufsbildende Schulen

Bestellungen:  
Fax: 0511 / 120 7451  
E-Mail: [Bibliothek@mk.niedersachsen.de](mailto:Bibliothek@mk.niedersachsen.de)

Bild in der Niedersachsenkarte:  
© Gerd Altmann / PIXELIO